

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



52. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Mittwoch, 23. Dezember 2009

Fröhliche Weihnachten ...

...und alles Gute für 2010





Im Namen der Gemeinderäte der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen, allen Rathaus Verwaltungen und persönlich wünschen wir den Einwohnern von Güglingen, Eibensbach, Frauenzimmern Pfaffenhofen und Weiler fröhliche Weihnachten und alles Gute für „Zwanzigzehn“

Klaus Dieterich

*Klaus Dieterich
Bürgermeister
der Stadt Güglingen*

Dieter Böhringer

*Dieter Böhringer
Bürgermeister
der Gemeinde Pfaffenhofen*

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 26. Dezember; Frau Marianne Wolf, Wilhelmstr. 14, zum 71.

Am 27. Dezember; Frau Elisabeth Gruffke, Schumannstr. 6, zum 73.

Am 29. Dezember; Frau Margarete Kraus, Marktplatz 3, zum 87.

Am 1. Januar; Frau Theresia Matin, Oskar-Volk-Straße 1, zum 76.

Am 1. Januar; Herrn Sükrü Bashoruz, Maulbronner Straße 38, zum 70.

Am 4. Januar; Frau Christa Haarweg, Sophienstraße 73, zum 73.

Am 4. Januar; Herrn Karl-Heinz Hentschke, Weinsteige 24, zum 72.

Am 5. Januar; Frau Ilse Jesser, Maulbronner Straße 25, zum 70.

Am 6. Januar; Herrn Günter Jesser, Otto-Linck-Straße 1, zum 83.

Am 6. Januar; Herrn Joachim Kircheis, Afrisoweg 9, zum 70.

Frauenzimmern

Am 27. Dezember; Herrn Hans Leißle, Fliederweg 5, zum 79.

Am 2. Januar; Frau Doris Faller, Ob den Weingärten 2, zum 72.

Am 3. Januar; Herrn Friedrich Bänzner, Ob den Weingärten 1, zum 78.

Am 4. Januar; Frau Irma Späth, Brackeneimer Straße 50, zum 83.

Am 5. Januar; Herrn Karl-Heinz Beck, Kappellrain 11, zum 75.

Eibensbach

Am 25. Dezember; Herrn Wilhelm Salm, Schulstr. 22, zum 88.

Am 25. Dezember; Herrn Gerhard Petreck, Ochsenbacher Str. 5/3, zum 71.

Am 28. Dezember; Herrn Martin Xander, Bannholzstr. 29, zum 71.

Am 30. Dezember; Frau Elisabeth Xander, Bannholzstr. 29, zum 73.

Pfaffenhofen

Am 1. Januar; Herrn Hasan Saygi, Blumenstraße 58, zum 70.

Am 4. Januar; Frau Erna Frank, Hauptstraße 23, zum 72.

Weiler

Am 7. Januar; Herrn Lothar Schulz, Schulstraße 6, zum 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19 222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr, werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefonnummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16
Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Mittwoch, 23. Dezember

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend)

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Freitag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 27. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 28. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 29. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 30. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 31. Dezember (Silvester)

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 1. Januar (Neujahr)

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 2. Januar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 3. Januar

Apotheke Müller, Nordheim
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Montag, 4. Januar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Dienstag, 5. Januar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 6. Januar (Heilige Drei Könige)

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 7. Januar

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 8. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sonntag, 20. Dezember

TÄ Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Termine

Donnerstag, 24.12.

(Heiligabend): Liederkranz Michelbach – Weihnachtssingen in der Kirche

Samstag, 26.12. –

(2. Weihnachtstag): Liederkranz Weiler – Abendmusik zur Weihnacht in der Evangelischen Kirche Weiler

Sonntag, 27.12.:

Evangelische Kirchengemeinden – Zentraler ökumenischer Gottesdienst in Pfaffenhofen

Zabergäuverein – Jahresendveranstaltung im Rathöfle Güglingen
TSV Güglingen – Mitternachts-Turnier Fußball-Aktiv – Städt. Sporthalle

Dorffestverein Weiler – Glühweinfest

Montag, 28.12.:

Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen

Landfrauen Ochsenburg – Winterwanderung

Donnerstag, 31.12.:

Schwäbischer Albverein Güglingen – Jahresabschlusswanderung
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Silvestertreff an der Ehmetsklinge

Madrigalchor Vollmer – Glühweinfest in Schwaigern

Sonntag, 3.1. –

Samstag, 9.1.10: Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Skifreizeit

Montag, 4.1.:

Landfrauen Leonbronn und Ochsenburg – Neujahrssternwanderung

Mittwoch, 6.1.:

GSV Eibensbach – Wandertreff

SV Frauenzimmern – Preisbinokel-Turnier

Zabergäuverein, Stammtisch in Frauenzimmern

Weizenbierfreunde Ochsenburg – Glühweinfest

Freitag, 8.1.:

Kulturflirt im Rathöfle Güglingen – Schwäbisches Kabarett

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Jahreshauptversammlung

Samstag, 9.1.:

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Kirchenkino

Sonntag, 10.1.:

Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Jahreseröffnungswanderung

Donnerstag, 24. Dezember und Freitag, 25. Dezember

Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen,
Tel. 07941/92720

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Samstag, 26. Dezember und Sonntag, 27. Dezember

TÄ Schreiber, Leingarten, Tel. 07131/900282

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Donnerstag, 31. Dezember und Freitag, 1. Januar

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Samstag, 2. Januar und Sonntag, 3. Januar

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Mittwoch, 6. Januar

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Brandenburg, Heilbronn, 07131/200276

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger

Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil:

0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 14 – 18 Uhr

mittwochs 14 – 18 Uhr

donnerstags 16 – 19 Uhr

freitags 14 – 18 Uhr

samstags 11 – 18 Uhr

sonntags 11 – 18 Uhr

feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr Öffentliche Führung

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30

Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00

Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags: ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Das Offene Ohr

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag: 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Zwischen den Jahren erscheint keine RMZ-Ausgabe.

Die erste „Rundschau 2010“ erscheint am Freitag, 8. Januar 2010.

Redaktionsschluss ist am Montag, 4. Januar 2010, 16 Uhr.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2010 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2010 auf den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2010 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8** abgeholt werden können.

Verkauf und Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern)

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) nur am **31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine).

Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/Knallkörper zu zünden.

In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und **Fachwerkhäusern** (neue Regelung) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs. 1 der 1. SprengV)!

Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) verboten ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden.

Wer **erstmalig** pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II **verkaufen will**, muss dies gemäß § 14 Sprengstoffgesetz mindestens **zwei Wochen vor dem Beginn des Verkaufs** der zuständigen Behörde (**Landratsamt Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt!**) schriftlich anzeigen. Dies gilt auch für erstmals betriebene Zweigstellen. Ebenso müssen Änderungen in der Leitung des Betriebes und Wechsel der verantwortlichen Personen angezeigt werden. In der Anzeige müssen die mit der Leitung des Betriebs, der Zweigniederlassung oder Zweigstelle beauftragten Personen angegeben werden.

Eine Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Betriebs, muss also nicht jährlich wiederholt werden. Dagegen sind Veränderungen in der Leitung der Betriebsstätte sowie die Beendigung des Betriebes unverzüglich mitzuteilen. Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Kleinstfeuerwerk (Klasse I) und Kleinfeuerwerk (Klasse II) sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich:

- Erlaubnisinhaber(in),
- Betriebsinhaber(in),
- Betriebsleiter(in),
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Betriebsstätte,
- Aufsichtspersonen,
- Verkäufer(in)

Pflichten der verantwortlichen Personen:

Der/die Betriebsinhaber(in) und die anderen verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit den pyrotechnischen Gegenständen u. a. darauf zu achten, dass

- die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden,
- die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind,
- die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanleitung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die pyrotechnische Gegenstände verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren. Die Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden.

Pyrotechnische Gegenstände sind vor Diebstahl und unbefugter Entnahme zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandkommen von pyrotechnischen Gegenständen der zuständigen Kreispolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

Jeder Unfall, der sich in Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände ereignet, ist unverzüglich dem Landratsamt Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt und der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft mitzuteilen.

Der **Verkauf** von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist nach § 22 Abs. 1

1. SprengV im Jahr 2009 **nur vom 29.12. bis zum 31.12.** erlaubt (ausgenommen Verkauf an Verbraucher mit entspr. Erlaubnis oder Befähigungsschein). Kleinstfeuerwerk der Klasse I („Knallerbsen“ etc.) darf dagegen das ganze Jahr über verkauft werden.

Bei Fragen können Sie sich an das Landratsamt Heilbronn, Ordnungs- und Verkehrsamt, Tel. 07131/994-0 wenden, weitere Informationen gibt es auch unter www.gaa.baden-wuerttemberg.de (Merkblatt). Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Die Agentur für Arbeit teilt mit

Die Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 und in der Bahnhofstraße 12 sowie die ARGE Landkreis Heilbronn in der Bahnhofstraße 1 sind am Donnerstag, 24. Dezember und am Donnerstag, 31. Dezember 2009, geschlossen.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Der nächste Sprechtag der Rentenversicherung findet am Dienstag, 12.01.2010, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich. Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versicherungskonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Rentenversicherung benötigt steuerliche Identifikationsnummer

Die Rentenversicherungsträger sind gesetzlich dazu verpflichtet, sogenannte Rentenbezugsmitteilungen an die Finanzämter zu versenden. Diese Mitteilungen beinhalten die gezahlten Bruttorententräge rückwirkend bis zum Jahr 2005. Damit die übermittelten Daten den zuständigen Stellen in der Finanzverwaltung zugeordnet werden können, muss bei der Meldung die steuerliche Identifikationsnummer angegeben werden.

Diese neu eingeführte Nummer wurde jedem Bürger in Deutschland vom Bundeszentralamt für Steuern mitgeteilt. Die Anfrage hat allein zum Ziel, seitens der Rentenversicherung der gesetzlichen Pflicht zur Übermittlung der Daten an die Finanzämter nachkommen zu können und ist unabhängig davon, ob überhaupt eine Steuerpflicht besteht.

Umfassende Informationen zu dem Thema enthält auch die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“.

Die Broschüre kann kostenlos unter der Telefonnummer 07131/60880 oder über E-Mail (regio.hn@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn oder bei einem unserer Sprechtag in Ihrer Nähe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800/100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Antworten zu konkreten Einzelfällen können und dürfen allerdings nur Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater geben.



Naturparkzentrum Stromberg – Heuchelberg

Weihnachtsferien

Das Naturparkzentrum hat in der Zeit vom 21. Dezember 2009 bis zum 12. Januar 2010 geschlossen und ist ab dem 13. Januar wieder für Sie da. Das Naturparkteam wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ein Jahr im Naturpark

Grundkurs für Naturfreunde

Naturparkführer Michael Wennes bietet im neuen Jahr ein besonderes Naturerlebnis an: An 12 Terminen, nämlich immer am 3. Sonntag des Monats, gehen die Kursteilnehmer dieselbe Strecke durch die Natur und beobachten, wie sich im Jahresverlauf alles verändert und was dabei Interessantes zu sehen ist. Ausgangspunkt der kleinen Wanderungen ist jeweils das Naturparkzentrum am Stausee Ehmetsklinge in Zaberfeld. Der Kurs richtet sich an Naturliebhaber jeden Alters und ist auch eine ideale Geschenkidee für alle, die beim Beschenken über ein Jahr lang in Erinnerung bleiben wollen.

Kursbeginn am 17. Januar 2010, 14:00 Uhr. Teilnahmegebühr 12 x 7,50 € = 90 €, Kinder bis 12 Jahre 50 % Ermäßigung. Zahlbar zu Jahresbeginn als Gesamtbetrag.

Anmeldung erforderlich bei Michael Wennes, Friedhofstr. 15, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

Erlebnisführungen

Wilderer, Räuber und Sagen im Stromberg

Sonntag, 27.12.09, 14:00 Uhr bei Ochsenbach. Auf Spurensuche nach Wilderern und Räubern geht es in die tiefen Stromberg-Wälder. Dabei erfahren Sie Geheimnisvolles und Wissenswertes über die Jagd, Förster und Wilderer, Räuber und Hinrichtungen, Sagen und Geschichten aus vergangenen Zeiten. Die Veranstaltung dauert ca. 3 Stunden. Auch für Kinder geeignet. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Tel.: 07041/5521.

Die Sagen-Geheimnisse des Strombergs

Dienstag, 29.12.09, 17:00 Uhr bei Illingen. Treffpunkt: Waldparkplatz beim Burgberg. Naturparkführer Roland Straub führt Sie bei dieser geheimnisvollen Führung zu den original Sagen-Plätzen der Stromberg-Sagen. In pure Romantik versetzen Petroleum-Laternen, die jeder Teilnehmer für die Führung erhält. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden. Für Kinder sehr gut geeignet. Teilnahme nur nach Voranmeldung unter Telefon 07041/5521 möglich.

Kürnbach bei Nacht

Samstag 02.01.2010, 17:00 Uhr Kürnbach. Historische Fachwerk- und Dorfführung mit Petroleum-Laternen. Sie erhalten Einblick in die Baukunst vergangener Jahrhunderte. Nebenbei erfahren Sie Historisches über die Fachwerkhäuser, das Schloss, die Michaelskirche, das Kondominat und das Dorf. An- und Abreise mit Öffentlichem Nahverkehr möglich. Dauer ca. 2 Stunden. Auch für Kinder geeignet. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521.

Mühlhausen im Laternenschein

Mittwoch, 06.01.2010, 17:00 Uhr Mühlhausen/Enz. Durch den Ort, vom Schloss zum Galgen. Romantik und Gänsehaut. Ein unvergesslicher Abend. Mit Petroleum-Laternen werden Sie durch das historische Mühlhausen geführt, über das Schloss zum Hochgericht auf den Galgenberg. Erfahren Sie Interessantes über Fach-

werkhäuser, Ortsherrschaften, Galgen, Hinrichtungen und Scharfrichter. Dauer ca. 3 Stunden. Für Kinder nicht geeignet! Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521.

Genuss und Historie, Lienzingen in vier Gängen

Samstag, 09.01.2010, 18:00 Uhr in Lienzingen. Kulinarischer Erlebnisrundgang bei Dunkelheit mit Petroleum-Laternen durchs historische Fachwerkdorf Lienzingen mit 4-Gänge-Menü im historischen Restaurant „Nachtwächter“. Historienführer Roland Straub als Barock gewandeter Schultheiß von Lienzingen geht mit Ihnen zu historischen Wegen, Gässchen und Plätzen. Zwischen den Erlebnisrundgängen genießen Sie im Restaurant „Nachtwächter“ jeweils einen Gang eines köstlichen 4-Gang-Menüs. Zwischendurch unterhält Sie der Schultheiß mit Gedichten und Geschichten. Teilnahme nur nach Voranmeldung unter Telefon 07041/5521 möglich.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Frohe Weihnachten und ein wunderschönes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e. V.



Bitte beachten Sie unsere **eingeschränkten Öffnungszeiten** über die Feiertage: An Heiligabend und Silvester ist die Tourist-Information geschlossen. Von Montag, 28. bis Mittwoch, 30. Dezember ist unser Büro nur von 9 – 13 Uhr besetzt. Ansonsten gelten unsere regulären Öffnungszeiten.

Ein Jahr im Naturpark- 12 Führungen – Ein besonderes Erlebnis

Im Januar startet ein Grundkurs für alle Naturfreunde und Heimatkundler. Einmal im Monat gehen die Teilnehmer immer dieselbe Strecke und beobachten mit allen Sinnen, wie sich der Jahreslauf in der Natur vollzieht. Für Fotografen gibt es dabei unendlich viele Motive. Dazu erhalten Sie Begleitmaterial, Informationen über Wetterregeln und Klima des jeweiligen Monats. Die Pflanzen- und Tierwelt des Naturparks wird in Themen erarbeitet.

Führung an jedem **3. Sonntag im Monat**, Beginn **Sonntag, 17. Januar**, immer nachmittags 14 bis ca. 16.30 Uhr. Start am Naturparkzentrum. Teilnehmergebühr: 90 € (12 x 7,50 €) inkl. monatlicher Unterlagen, Kinder bis 12 Jahre 50 % Ermäßigung. Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080 oder per E-Mail michaelwennes@t-online.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. –Fr., 9 – 18 Uhr.

Befragung Mikrozensus im Januar

Am 11. Januar 2010 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2010. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus.

Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung. Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 70158 Stuttgart, Tel. (0711) 641-2513 oder -2971, Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Die Standesämter melden

Eheschließungen

Am 12. Dezember 2009 in Güglingen; Dustin Thomas Weissbeck, Brackenheim, Gaswerkstraße 13, und Merve Abas, Güglingen, Klunzingerstraße 2.

Am 12. Dezember 2009 in Güglingen; Marc Bernd Simon, und Ulrike Mahlau, beide wohnhaft in Massenbachhausen, Klungenstraße 11/1.

Sterbefälle

Am 16. Dezember 2009 in Güglingen; Willi Herbert Kirchner, Güglingen, Meisenweg 8;
Am 17. Dezember 2009 in Güglingen; Michael Acker, Güglingen, Stockheimer Straße 3;

Am 17. Dezember 2009 in Bad Friedrichshall; Emma Karoline Palesch geb. Maurer, Güglingen-Eibensbach, Strombergstraße 9.

Altpapier ist Rohstoff

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Ortstermin Dorfmitte Frauenzimmern

Planer sollen Anregungen umsetzen

Der zweite Ortstermin zur Gestaltung der Frauenzimmerner Dorfmitte am 16. Dezember hat die zu treffende Entscheidung nicht einfacher gemacht. Nach der Diskussion in den Reihen der Bürgervertreter wurde der interessierten Bevölkerung ein weiteres Mal Gelegenheit gegeben, ihre Meinung zu dem vom Ratsgremium favorisierten Gestaltungsvorschlag einzubringen. Jetzt hat das Planungsbüro Kölz die „dankbare“ Aufgabe, die Meinungsvielfalt zu kanalisieren und in umsetzbare Formen zu bringen.

Im Gemeinderat hatten die Bürgervertreter am 17. November bei 12:7-Stimmen die Empfehlung ausgesprochen, bei der Platzgestaltung an der topografisch äußerst schwierigen Ecke Brackheimer Straße/Mühlgasse der Schaffung von Parkplätzen mit direkter Ein- und Ausfahrt von der Hauptdurchgangsstraße den Vorzug zu geben.

Die Mehrheit der Ratsmitglieder konnte sich nicht mit dem Gedanken anfreunden, auf dem mit 485 Quadratmeter überschaubaren Areal die Parkplätze an dessen Südgrenze anzuordnen, um so eine bessere Kundenfreundlichkeit für Geschäfte im benachbarten Wohn- und Geschäftshaus zu erreichen.



Dass diese Überlegungen aber gar nicht so einfach in die Tat umzusetzen sind, haben die rund 25 Interessierten – darunter 7 Gemeinderäte, zwei Städteplaner und ein Rathaus-Mann – einmal mehr beim neuerlichen Ortstermin erkennen müssen. Die stark frequentierte Brackheimer Straße erschwert weniger das Einparken, aber vielmehr das Ausparken in den fließenden Verkehr.

Damit aber nicht genug: die Bushaltestelle tangiert das Plätzle in der Ortsmitte. Darüber hinaus mündet die Mühlgasse mit starkem Gefälle in die Ortsdurchfahrt ein – alles Faktoren, die das Vorhaben planungstechnisch nicht einfacher machen.

Es wird wohl kaum etwas anderes übrig bleiben, als die an der Brackheimer Straße konzipierten Stellplätze mit genügender Tiefe anzulegen. Nur so kann erreicht werden, dass vor allem beim Ausparken genügend Stauraum geschaffen wird, um sich bei eingeschränkten Sichtverhältnissen in den fließenden Verkehr einordnen zu können.

An der terrassenförmigen Erschließung des stark nach Süden abfallenden Geländes muss man natürlich festhalten. Wie aber die restliche Fläche gestaltet werden soll, blieb beim zweiten Ortstermin offen. Die da anwesenden Bürger konnten sich mit den Ideen, dort mit Bänken, Bäumen und Büschen eine attraktive Dorfmitte zu gestalten, die auch Platz für kleine Feste bieten könnte, nur bedingt anfreunden.

Möglicherweise lag diese „Unlust“ auch daran, dass man mit dem Ortstermin in der Wochenmitte nicht ganz einverstanden war. Der frühere Stadtrat Eugen Rennstich kritisierte unüberhörbar, dass „es in Frauenzimmern auch noch Leute gibt, die mittwochs um 16 Uhr noch arbeiten“.

Nach Einschätzung des stellvertretenden Bürgermeisters Markus Xander, der den Termin vor Ort leitete, wird es jetzt wesentlich sein, wie man die Verkehrssituation mit der Parkierung in den Griff bekommt. Sobald vom Büro Kölz die am 16. Dezember erörterten Erkenntnisse in Pläne umgesetzt sind, wird man sich im Gemeinderat ein weiteres und wohl abschließendes Mal mit der Dorfmitte Frauenzimmern zu beschäftigen haben.

Neuerungen im Friedhof Güglingen

Im Zuge der Umgestaltungsarbeiten im Friedhof Güglingen haben sich weitere Neuerungen ergeben. Für das anfallende Grünmaterial und den Restmüll wurden auf dem Friedhof sogenannte Gitterbehälter aufgestellt.



Die Gitterbehälter sind mit entsprechenden Hinweisschildern ausgestattet „Kompostierbare Abfälle“ für Grünmaterial und „Nicht kompostierbare Abfälle“ für Restmüll. Wir bitten die Friedhofsbenutzer um entsprechende Beachtung, dass kein Restmüll in den Behälter der Grüngutabfälle geworfen wird.

Damit der Friedhofsbesucher zukünftig leichter den Transport von gekauften Pflanzen, Kränzen und Graberde vom Parkplatz bis zum Grabfeld durchführen kann, wurden an den Zugangsbereichen zum Friedhof sogenannte Gartenkarrenstationen aufgestellt.



Die Benützung der Gartenkarrenstationen funktioniert nach dem Pfandsystem eines Einkaufswagens. Zur Benützung einer Gartenkarre benötigt man eine 50 Cent bzw. 1 oder 2 EURO-Münze, die man nach Rückgabe der Gartenkarre wieder zurückbekommt.

Abschließend sollen im Frühjahr noch Gießkannenständer im Bereich der Brunnenanlagen aufgestellt werden, die ebenfalls mit einem Münzpfandsystem ausgestattet sein werden.

ARKUS Kauftreff hat geschlossen

Vergangene Woche hat der ARKUS Kauftreff im Deutschen Hof geschlossen und seinen Verkauf eingestellt. Im Rathaus war man davon unterrichtet, dass der Lebensmittel-Versorger voraussichtlich zum Jahresende schließt. Dies hat sich jetzt bestätigt.

Allerdings weiß man auch in der Rathaus-Verwaltung, dass zwischen dem Verpächter und einem Interessenten Verhandlungen über ein Nachfolge-Geschäft laufen, aber noch nicht abgeschlossen sind.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge kann man aber davon ausgehen, dass Brigitte's Lädle am Standort bleibt und von der Schließung des Kauftreffs nicht tangiert ist.

Rathaus-Öffnungszeiten

Das Rathaus ist am 24. und 31. Dezember geschlossen. Zwischen den Jahren ist – Feiertage ausgenommen – normaler Dienstbetrieb. Eine Komplett-Besetzung der einzelnen Ämter ist mit Rücksicht auf Urlaubsplanungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht gewährleistet.

Der städtische Bauhof hat vom 24. Dezember bis 10. Januar (je einschließlich) Betriebsferien. Ein winterlicher Notdienst ist für den Fall organisiert, wenn man ihn braucht.

Weihnachtsferien 2009: Sporthallen und Schulen geschlossen

Die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern sind während der Weihnachts- und Winterferien von Mittwoch, 23. Dezember 2009, bis Sonntag, 10.01.2010 (je einschließlich) für den Spiel- und Trainingsbetrieb geschlossen. Diese Regelung gilt auch für die Übungslokale in Schulen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind die von der Stadtverwaltung genehmigten Turnierveranstaltungen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten. Stadtpflege



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN



Ferienschließzeit

Die Mediothek schließt vom 24. Dezember bis zum 9. Januar. Das Mediotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Feiertage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr 2010.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bei der Abschluss-Sitzung des Gemeinderates wurde am 22. Dezember unter anderem auch Bilanz über die ehrenamtliche Tätigkeit der Bürgervertreter gezogen – und dabei unterschieden, mit welchem Einsatz das bis zum 28. Juli gewählte und das ab 22. September verpflichtete Gremium die Gemeindepolitik bestimmt hat.

Der „alte“ Gemeinderat hat sich bis zur Jahresmitte in neun Sitzungen des Gesamt-Gremiums, drei Sitzungen des Technischen Ausschusses und einer Sitzung des Betriebsausschusses getroffen und 130 Tagesordnungspunkte mit 73 Sitzungsvorlagen in 39,5 Stunden behandelt. Der am 7. Juni 2009 gewählte Gemeinderat hat ab 22. September fünf Gemeinderatssitzungen, eine Klausurtagung und eine Betriebsausschuss-Sitzung mit 84 Tagesordnungspunkten und 61 Sitzungsvorlagen in 25,5 Stunden hinter sich gebracht.

Betrachtet man die Gesamt-Daten der ehrenamtlichen Tätigkeit im Vergleich zum Jahr 2008, so hat man eine leichte Steigerung der gemeinderätlichen Arbeit errechnet. 20 Sitzungen (2008 = 18) mit 214 Tagesordnungspunkten (180) und 134 Sitzungsvorlagen (135) wurden in 65 Stunden (56,5) bewältigt.

Blutspender geehrt

Bei der Jahresabschluss-Sitzung des Gemeinderates wurden am 22. Dezember Blutspender aus dem Stadtgebiet von Güglingen geehrt.

Mit der Ehrennadel in Gold für zehnmaliges Spenden wurden Holger Hüttig, Thomas Kühfuß, Vivienne Küstner, Damaris Ottenbacher, Karin Retz, Regina Walter und Lidia Zaft ausgezeichnet. Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl erhielten Uwe Bäßner, Heike Egerstaiger, Stefan Jesser und Heike Schmid für 25-maliges Spenden.

Für 50 Blutspenden wurde Elke Wild mit der Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrenz und eingravierter Spendenzahl ausgezeichnet.



Mobiles Kino am 28. Dezember

„Zwischen den Jahren“ kommt das Mobile Kino zu einem Sonder-Gastspiel und bringt am Montag, 28. Dezember, drei Filme in den Saal der „Herzogskelter“. An Aktualität ist das Ganze wieder nicht zu übertrumpfen.

Unsere Programm-Übersicht für den 28.12.:

Um 15.00 Uhr: „G-Force – Agenten mit Biss“

Die Regierung verfolgt ein geheimes und außergewöhnliches Undercoverprojekt: Sie bildet niedliche Meerschweinchen zu Spionen aus. Die Meerschweinchen, ausgestattet mit modernster Geheimdienst-Technologie und bis in die Fellspitzen auf ihren gefährlichen Job vorbereitet, müssen bald feststellen, dass das Schicksal der gesamten Welt in ihren Pfoten liegt.



Zur G-Force gehören Darwin: entschlossener Squad Leader, der seine Truppe zielstrebig zum Erfolg führt; Blaster: Sprengstoff-

spezialist und Waffenexperte mit einer Vorliebe für alles Extreme; Juarez Martial-Arts-Profi mit betörendem Augenaufschlag und der kluge Kopf der Truppe, spricht fließend Englisch, Spanisch und Meerschweinisch. Als der Großindustrielle Saber (Bill Nighy) mit lebendig gewordenen Haushaltsgeräten die Welt erobern will, zeigen die kleinen Helden ihr großes Können ... Der Film ist ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 88 Minuten und kostet 3,50 Euro Eintritt.

Um 17.30 Uhr: „Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“

Seit ihrem achten Lebensjahr wächst die aus adliger Familie stammende Hildegard im Benediktinerkloster Disibodenberg auf. Abt Kuno fördert nicht nur Hildegards musikalische Begabung, sondern gibt ihr auch das eigene Wissen weiter. Ihre immer wieder in den Alltag einbrechenden religiösen Visionen behält Hildegard (Barbara Sukowa) jahrelang für sich, aus Sorge, man würde ihr nicht glauben. Später wird sie zur Veröffentlichung ihrer Visionen ermutigt. In ihrem Kampf um ihren eigenen Weg innerhalb der Glaubensgesellschaft, gründet Hildegard von Bingen allen Widerständen zum Trotz im Jahr 1150 das Frauenkloster Rupertsberg in der Nähe von Bingen am Rhein. Sie wirkt als Äbtissin und Heilkundige, sie komponiert und schreibt ihre bis heute berühmten Bücher nieder.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. 111 Minuten Film gibt es um 4 Euro.

Um 20.15 Uhr: „Die Standesbeamtin“

Diese witzige und sympathische Schweizer Wohlfühl-Komödie steckt voller Situationskomik und treffsicherer Gags und erfreut den Zuschauer mit lebendigen und ungekünstelten Dialogen sowie einem tollen Ensemble mit frischen und unverbrauchten Gesichtern.



Dabei ist vor allem das Leinwanddebüt von Marie Leuenberger, die sich in der Theaterszene (Basel, München, Stuttgart, Hamburg) längst einen Namen

gemacht hat, beeindruckend. Im Film spielt sie die Standesbeamtin Rahel Hubli, die die Ehe gerne mit einer abenteuerlichen Flussfahrt vergleicht. Richtig überzeugend ist sie dabei nicht, denn das Boot ihrer eigenen Ehe hat längst ein bedenkliches Leck. Ihr Angetrauter ist als Ehemann ein Komplettausfall. Aber dann taucht plötzlich Ben wieder auf, ihr heimlicher Schwarm aus Jugendzeiten, der in Berlin Karriere als Rockmusiker machte. Der allerdings möchte das TV Starlet Tinka Panzer heiraten und sich ausgerechnet von Rahel trauen lassen. Rahel reißt sich zusammen; doch ihre Ansage vor der Trauung gerät versehentlich zu einer glühenden Liebeserklärung an den Bräutigam. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 90 Minuten und kostet 4,50 Euro Eintritt.

Vorschau

Am Freitag, 15. Januar, steht der nächste Kino-Termin ins Haus. Auf dem Programm stehen

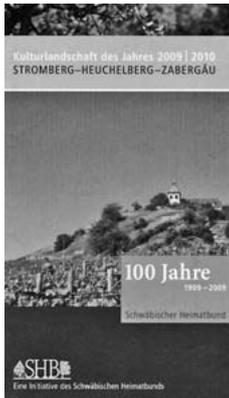
- um 15 Uhr: „Niko – ein Rentier hebt ab“
- um 17 Uhr: „New Moon – Biss zur Mittagsstunde“
- um 20 Uhr: „Zweihrküken“

Im Rathaus Güglingen

Ausstellung „Kulturlandschaft des Jahres 2009/2010 – Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu“

Der Schwäbische Heimatbund bemüht sich seit langem um Erhalt und vernünftige Entwicklung unserer Kulturlandschaften. Mit dem neuen Projekt „Kulturlandschaft des Jahres“ soll auf deren Schönheit und Bedeutung aufmerksam gemacht werden. Im Zusammenwirken mit örtlichen Partnern und durch vielerlei Veranstaltungen wird für ihre Pflege und eine schonende künftige Gestaltung geworben.

Jeweils über einen Zeitraum von zwei Jahren wird ein Gebiet in Baden-Württemberg ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt.



Den Auftakt bildet für 2009/2010 der Raum Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu. Dieses Gebiet, in dem sich schwäbische und fränkische Einflüsse treffen, ist ein überschaubarer und doch vielgestaltiger Raum. Natur und Kultur weisen nahezu alles auf, was eine attraktive, anregende

Landschaft ausmacht.

Der Schwäbische Heimatbund hat dazu eine höchst interessante Wanderausstellung zusammengestellt, die von Mitte Dezember 2009 bis

Ende Januar 2010 im Rathaus Güglingen während der üblichen Dienststunden zu sehen ist: täglich 8.00 – 12.00 Uhr; Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr; Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

Ab dem 28.12.2009 werden in Güglingen und in den Stadtteilen wieder die Wasserzähler abgelesen. Beendet wird die Ableseaktion am 16.01.2010.

Aufgrund dieser Ablesung wird die Abrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2009 erstellt und die **Abschläge für das Jahr 2010** neu berechnet. Es sollte deshalb für jeden von Interesse sein, dass der tatsächliche Verbrauch abgerechnet werden kann.

Folgende Punkte sind deshalb zu beachten:

Freie Zugänglichkeit zu den Wasserzählern

Gemäß § 22 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Güglingen vom 12.11.1991 hat jeder Wasserabnehmer dafür zu sorgen, dass die Messeinrichtungen (Wasserzähler) leicht zugänglich sind. In den letzten Jahren konnten verschiedentlich Wasserzähler erst dann abgelesen werden, nachdem unsere Ableser den Zugang frei geräumt hatten, obwohl sie hierzu nicht verpflichtet sind.

Urlauber/Betriebsurlaub

Wir bitten alle Wasserabnehmer, die sich in dem oben genannten Zeitraum im Urlaub befinden, ihre Wasserzähler selbständig abzulesen und den Stand vor Urlaubsantritt dem Steueramt telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen mitzuteilen.

Nachricht über erfolglose Ablesung

Jeder Wasserabnehmer, der eine solche Mitteilung während des Ablesezeitraumes in seinem Briefkasten vorfindet, sollte innerhalb des Ablesezeitraumes, spätestens jedoch fünf Tage nach Ende der Ableseaktion, den Zählerstand dem Steueramt mitteilen.

Gartenzähler

Alle Besitzer von Gartenwasseruhren, die uns den Zählerstand noch nicht mitgeteilt haben, müssen davon ausgehen, dass Sie am Jahresende ihren Gartenwasserzähler unserem Ableser wieder zugänglich machen müssen.

Allgemeine Hinweise

Geschätzter Verbrauch

Sehr oft muss das Steueramt den Verbrauch schätzen, da unsere Ableser niemanden antreffen und die entsprechende Antwortkarte erst nach Erstellung der Abrechnung bei uns eingeht. Die geschätzten Verbräuche werden anhand der Personenzahlen, welche in dem entsprechenden Gebäude gemeldet sind, ermittelt.

Eigentumswechsel

Jeder Eigentumswechsel ist dem Steueramt umgehend zu melden, da der Wasserzins verbrauchsabhängig berechnet wird. Jeder Eigentumswechsel, der innerhalb des Abrechnungszeitraums erfolgt ist und dem Steueramt erst nach Rechnungsstellung gemeldet wurde, kann erst ab dem nächsten Abrechnungszeitraum berücksichtigt werden.

Reklamationen

Bei Ein- bzw. Widersprüchen ist unbedingt die Originalrechnung an das Steueramt zurückzusenden. Steueramt

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden. Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können.

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage nach dem Hauptwasserzähler zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Kulturflirt im Ratshöfle:

Neues Programm ab Januar

Wenn Sie nach den Feiertagen wieder „unter die Leute“ wollen, können wir Ihnen den Besuch beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ wärmstens empfehlen. Von Januar bis April wird die schwäbische Seele gepflegt, dann Sommerpause gemacht und im Oktober nochmals mit schottischem Folk und einer schwäbischen Putzfrau weitergemacht.

Am 8. Januar:

Marlies Blume & Fräulein Müller

Zum Auftakt der Serie 2010 kommen am Freitag, 8. Januar, Marlies Blume & Fräulein Müller mit ihrem Kabarett „Ein Schwabenteuer“. Und dabei darf man folgendes erwarten:

Die kultige Dialekt-Queen Marlies feigt wie ein Wirbelwind über die Bühne, schlüpft in verschiedene Rollen, singt und tanzt. Und vor allem tut sie eines: sie schwätzt ond schwätzt ond schwätzt – mit Leib ond Seel, Händ ond Fiaß. Mit ihrer unverblümt liebenswürdigen Art spielt sie sich so schnell in die Herzen der Zuschauer aller Generationen.



Trotzdem ist Marlies ledig (immer noch!) und auf der Suche nach dem richtigen Mann – und zwar fürs Leben und nicht für einen Lebensabschnitt. Marlies ist nach dem Motto: „Emmer alles ausprobieren“ überall dabei und schöpft so die verrücktesten Möglichkeiten aus: Sie hat sich schon als Popstar versucht, war schon beim Golfen, ist Fachfrau für moderne Kunst und erfolgreiche Unternehmensberaterin. Marlies Blume ist nicht blöd und deswegen fühlt man sich durch ihre herrlich unbedarfte und doch so entlarvende Betrachtungsweise der Dinge schon mal auf charmante Art ertappt. Marlies Blume ist herzerfrischendes schwäbisches Kabarett – mitten aus dem Leben aber immer oberhalb der Gürtellinie. Oder wie der Schwabe sagen würde: straight to the heart. PS. Reigschmegegde sind übrigens willkommen ... Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßig: 10 €).

Werner Koczwara kommt!

Am Samstag, 27. Februar, gibt sich Werner Koczwara mit seinem Programm „Der wüstenrote Neandertaler oder wie aus Affen Bausparrer wurden“ die Ehre. Der Mann füllt die Kleinkunst-Theater permanent. Auch in Güglingen war die Karten-Nachfrage bislang schon mehr als gut. Wer dabei sein will, sollte nicht zu lange zögern. Über die Hälfte der Plätze ist jetzt schon belegt!

„Weibsbilder“ am 13. März

Das Kabarett „Weibsbilder“ gastiert am Freitag, 13. März, mit seiner Kabarett-Darbietung „Unbemannt – wir sind übrig“. Wie? Du bist noch nicht verheiratet? Was? Du hast noch keine Kinder? Solchen Fragen müssen sie sich oft stellen, die beiden Frauen um die 30, ihres Zeichens die Hauptakteure des Kabarettduos Weibsbilder. Passende Antworten haben die sonst so schlagfertigen Damen Anke Brausch und Claudia Thiel in diesem Fall ausgerechnet nicht parat.

„Der Schwabenkanal“ am 17. April

Jörg Sieber und Thomas Bloch verkörpern am Samstag, 17. April, den „Schwabenkanal“. Ewald und Manfred behandeln aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb Themen aller Art. Dabei erklären die beiden dem Zuschauer, auf ihre ureigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex „richtig“ funktioniert, wie sie auf einer 10-Punkte-Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen haben, wie Michael Jackson seine Hits schrieb und was Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun hat.

Schottisch-Irische Folk-Music

Nach der ausgiebigen Sommerpause kommt Dale Wilde & Band am Samstag, 2. Oktober, mit schottisch-irischem Folk. Wenn man den Folk-Songs von Dale Wilde lauscht, kann man sich problemlos die schottischen Highlands vorstellen: verfallene Gemäuer, grüne Hügel oder Loch Ness. Energiegeladen und mitreißend singt die Schottin von ihren Landsleuten, ihrer Heimat, von den Menschen, von der Liebe, dem Leben, Enttäuschung, Hoffnung und von dem Wunsch nach Freiheit.

Martha Schwämmle – Besensammlung

Zum guten Schluss kehrt „Martha Schwämmle“ mit ihrer Besensammlung und schwäbischem Kabarett im Ratshöfle. Die Perle unter den schwäbischen Putzfrauen fegt los, dass es nur so staubt. Da wird nix unter den Teppich gekehrt, sondern die Parole heißt: Klar Schiff! Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr unter der Glaskuppel des Rathauses. Dort gibt es auch Karten zu Stückpreisen von 12 € (ermäßig 10 €).

Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse stadt@gueglingen.de.

Recyclinghof Güglingen am 28. Dezember 2009 von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet!

Über Weihnachten haben alle Recyclinghöfe im Landkreis von Donnerstag, 24.12., bis Samstag, 26.12.2009, geschlossen.

Der Recyclinghof in Güglingen wird dafür außerordentlich am Montag, dem 28.12.2009 von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Güglingen und in den Stadtteilen wie folgt:

1. Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt von: Montag, 04.01.2010, auf: Dienstag, 05.01.2010

2. Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt von: Montag, 28.12.2009, auf: Dienstag, 29.12.2009

von: Montag, 11.01.2010, auf: Dienstag, 12.01.2010

3. Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt

von: Mittwoch, 23.12.2009, auf: Dienstag, 22.12.2009 – VORVERLEGUNG!

von: Mittwoch, 06.01.2010, auf: Donnerstag, 07.01.2010

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Neue Müllmarken und Banderolen gibt es seit 10.12.2009 an den üblichen Verkaufsstellen.

Die nächste Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt am Mittwoch, 20.01.2010.

Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Donnerstag, 7. Januar 2010, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen mit Öl-Kachelöfen (bis 11 kW Nennwärmeleistung), Öl-Einzelöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Ich wünsche allen Eibensbachern frohe Weihnachten und einen guten Start im neuen Jahr. Ihr Bezirksschornsteinfegermeister Ulrich Heidinger.

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag, 4.1.2010, wird die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen durchgeführt.

Ausgenommen sind Kamine, die zusammen mit der Messung gereinigt werden.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth BSM, Gebäudeenergieberater, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, Tel. 07143/28405, E-Mail: kamini@online.de

Auf diesem Wege wünsche ich allen Glück und Gesundheit Jahr 2010!

Wer hat Interesse am Landschaftspflegetag?

Der erste Güglinger Landschaftspflegetag findet am Samstag, 13. Februar, 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Veranstalter sind der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn sowie die Stadt Güglingen. Aktiv teilnehmen und mitmachen ist das Motto für alle interessierten Bürger, Bürgerinnen sowie Vereine die eine typische Landschaftsstruktur erhalten wollen. Für diese Veranstaltung haben sich die Organisatoren das Naturschutzgebiet „Schwenkerstal“ und „Lämmerrain“ nördlich von Güglingen unterhalb des Kaiserbergs sowie eine Teilfläche beim ehemaligen Sandsteinbruch im Gewann „Hinter der Steingrube“ nordwestlich von Güglingen an der Straße in Richtung Kleingartach ausgesucht.

Es handelt sich um Streuobstwiesen, Gartengrundstücke, Sukzessionen und Feldgehölze. Die Streuobstwiesen sollen vom Gehölzaufwuchs befreit und die zukünftige Pflege gesichert werden.

Ausgerüstet mit Astscheren, Motorsägen und anderen Arbeitsgeräten wird dem Wildwuchs zuleibe gerückt.

Wer Interesse hat, sich tatkräftig ein paar wenige Stunden für die Landschaftserhaltung einzusetzen möge sich bitte den Termin schon heute in den Terminkalender eintragen. Und damit die Kräfte bei der Arbeit nicht schwinden, wird für das leibliche Wohl selbstverständlich gesorgt sein.

Wer sich heute schon anmelden möchte kann dies unter der Tel. Nr. 07135/10850 erledigen. Genauere Informationen zum Ablauf werden wir dann Anfang Februar an dieser Stelle veröffentlichen.

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Ehrungen verdienter Bürger



Die Zahl 100 hat Manfred Schmid in seiner goldenen Blutspenderehrenden stehen. Diese stolze und für Pfaffenhofen bisher einmalige Zahl von Blutspenden an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat der 63-jährige Weilerer geleistet. Gemeinsam überreichten Bürgermeister Dieter Böhringer und der Vorsitzende des Zaberfelder DRK-Ortsvereins, Martin Grüner, ihm und 13 weiteren Blutspenderinnen und Blutspendern dafür die jeweilige Ehrendenadel des DRK und ein Weinpräsen der Gemeinde.

Mit einem Weinpräsen und einem schön verpackten Geschenk der Gemeinde würdigte der Bürgermeister auch die Leistungen von zwei sehr erfolgreichen Züchtern des Kleintierzüchtervereins Z523 Weiler. Es sei Tradition, dass in der Dezembersitzung des Gemeinderates Blutspender und sportliche Erfolge geehrt werden, sagte der Verwaltungschef. Zwar habe die Kleintierzucht nicht unbedingt etwas mit Sport zu tun, „doch wer bei den Leistungsschauen der Kleintierzüchter Württembergische und Deutsche Meisterschaften erringt, muss nicht nur Fachwissen, sondern auch Ausdauer, Engagement und Erfahrung – also durchaus sportliche Attribute – mitbringen um erfolgreich zu sein“, begründete der Bürgermeister.

Zweimal Bundessieger (Deutscher Meister) 2008 und 2009, gleichzeitig Württembergischer Meister und Rasse-Kreismeister mit seinen Kaninchen Deutsche Klein-Widder grau-weiß – diese Züchterleistung hat Reinhold Sigloch geschafft. Das Ehrenband des Württembergischen Meisters 2007 und 2008 und dazu dreimal Rassekreismeister (2006 bis 2008), davon zweimal mit der Auszeichnung „vorzügliches Tier“ erreichte Helmut Kalmbach mit seinen Hühnern der Rasse Zwerg-Wyandotten.

In seinem Dank an die engagierten Blutspender verdeutlichte der Rathauschef, welche enorme Zahl 100 Blutspenden tatsächlich sind. In ganz Baden-Württemberg seien seit 1959 bis 2008 erst 264 Personen für 100 Blutspenden geehrt, sagte er. Das erste Mal 1985. Dieter Böhringer hat auch festgestellt, dass in diesem Jahr 196 Personen zum Blutspendetermin in die Wilhelm-Widmaier-Halle gekommen sind. Allerdings etwa 20 weniger als im Vorjahr. Er hofft,

dass sich dieser Trend nicht fortsetzt, denn die Zahl der Blutspenden, die wöchentlich beim DRK angefordert werden, ist enorm: Etwa 15.000 allein für Baden-Württemberg, hat das Gemeindeoberhaupt in Erfahrung gebracht.

Stolz auf seine geleisteten Blutspenden kann deshalb auch Roland Koch sein: 75 Mal schon spendete er Blut zur Lebensrettung. 50 Mal spendeten Gabriele Mayer, Irmgard Vogt und Joachim Heinz. 25 Blutspenden schafften Ingrid Biedermann, Rolf Schreck und Joachim Stilling. Harald Bieng, Sabine Durst, Anni Fuder, Peter Gentner, Anita Haußmann und Elke Stengel waren zehnmal beim Blutspenden. wst

Kräftiges Minus beim Wasser

Nach 2006 und 2007 weist auch der steuerliche Jahresabschluss 2008 der Wasserversorgung wieder ein kräftiges Minus aus: Um rund 52.300 Euro waren im vergangenen Jahr die Ausgaben höher als die Einnahmen. Die Gründe dafür liegen vor allem mehreren Rohrbrüchen, die repariert werden mussten, und am erneuten Rückgang des Wasserverbrauchs, erläuterte Kämmerer Frieder Schuh.

Genauso wie in den Vorjahren wird auch der Verlust 2008 aufs neue Rechnungsjahr vorgezogen. Damit steigt der steuerliche Verlustvortrag zum Jahresende 2008 auf insgesamt rund 145.000 Euro. Ein kleiner Vorteil dieses Verlustgeschäftes allerdings ist, dass die Gemeinde auch für 2008 wiederum keine Körperschafts- und Kapitalertragssteuer ans Finanzamt abführen muss.

Von dort erwartet der Kämmerer sogar eine Rückzahlung der Umsatzsteuer in Höhe von 3.300 Euro. Der Wermutstropfen dabei ist jedoch, dass im kommenden Jahr die Wassergebühren, das heißt der Wasserzins, neu kalkuliert werden muss, kündigte der Kämmerer an. wst

Neuer kalkulatorischer Zinssatz

Nach dem Kommunalabgabengesetz und der Gemeindehaushaltsverordnung muss das Anlagekapital der Gemeinde angemessen verzinst werden, erläuterte Bürgermeister Dieter Böhringer dem Gemeinderat. Dafür gibt es den kalkulatorischen Zinssatz. Durch die erheblichen

Veränderungen der Kapitalmarktzinssätze in jüngster Zeit wurde jetzt eine Neuberechnung kalkulatorischen Zinssatzes erforderlich. Dieser hat bisher, seit Jahren unverändert, sechs Prozent betragen. Ab 1. Januar 2010 wird er nun auf 4,5 Prozent festgelegt. Der Gemeinderat stimmte der Neuberechnung zu. Eine wichtige Rolle spielt dieser kalkulatorische Zinssatz vor allem bei den kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde. Zum Beispiel bei der Berechnung der Friedhofs-, Wasser- und Abwassergebühren. wst

Öffnungszeiten des Rathauses zwischen den Jahren

Das Rathaus in Pfaffenhofen ist am Donnerstag, 24. Dezember (Heiligabend) und Donnerstag, 31. Dezember (Silvester) und an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Zwischen den Jahren hat die Gemeindeverwaltung an allen Tagen geöffnet.

Dennoch kann es aufgrund des Weihnachtsturles von einigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Verzögerungen bei der Bearbeitung kommen. Wir bitten um Verständnis und dies beim Behördengang zu beachten.

Die Öffnungszeiten im Überblick:

Mittwoch, 23. Dezember:

normaler Dienstbetrieb

Donnerstag, 24. Dezember:

Heiligabend, geschlossen

Montag, 28. Dezember:

normaler Dienstbetrieb

Dienstag, 29. Dezember:

normaler Dienstbetrieb

Mittwoch, 30. Dezember:

normaler Dienstbetrieb

Donnerstag, 31. Dezember:

Silvester, geschlossen

Montag, 4. Januar:

normaler Dienstbetrieb

Dienstag, 5. Januar:

normaler Dienstbetrieb

Donnerstag, 7. Januar:

normaler Dienstbetrieb

Freitag, 8. Januar: normaler Dienstbetrieb

Änderung der Müllabfuhr aufgrund der Feiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Pfaffenhofen und Weiler wie folgt:

1. Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt

von: **Montag, 04.01.2010**

auf: **Dienstag, 05.01.2010**

2. Die **Biomüllabfuhr** wird verlegt

von: **Montag, 28.12.2009**

auf: **Dienstag, 29.12.2009**

von: **Montag, 11.01.2010**

auf: **Dienstag, 12.01.2010**

3. Die **Abfuhr der 1,1 m³-Container** wird verlegt

von: **Mittwoch, 23.12.2009**

auf: **Dienstag, 22.12.2009** – Vorverlegung!

von: **Mittwoch, 06.01.2010**

auf: **Donnerstag, 07.01.2010**

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen. Neue Müllmarken und Bänderolen gibt es seit 10.12.2009 an den üblichen Verkaufsstellen.

Die nächste Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt am **Mittwoch, 13.01.2010**.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 15.12.2009

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Zaberfelder Straße	06.50 – 07.50 h	50 km/h	378	16	74 km/h
Rodbachstraße	08.05 – 09.05 h	30 km/h	60	6	49 km/h

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen während der Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien von Mittwoch, 23. Dezember 2009 bis Sonntag, 10. Januar 2010 bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Recyclinghof Pfaffenhofen am 28. Dezember 2009 von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet!

Über Weihnachten haben alle Recyclinghöfe im Landkreis von Donnerstag, 24.12. bis Samstag, 26.12.2009 geschlossen. Der Recyclinghof in Pfaffenhofen wird dafür außerordentlich am Montag, dem 28.12.2009, von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Die FFW Pfaffenhofen sucht für den ehrenamtlichen Dienst Frauen und Männer, die bei uns mit einsteigen wollen!

Haben Sie Interesse an Feuerwehrtechnik und wollen einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Gemeinde beitragen und gleichzeitig einer harmonischen Mannschaft (bestehend aus 40 Männern und 2 Frauen in den aktiven Abteilungen), in der Kameradschaft groß geschrieben wird angehören, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen, bei Kommandant Matthias Fried oder bei Abteilungsleiter Roland Kux.

Voraussetzung zur Einstellung in den Feuerwehrdienst ist ein uneingeschränkter Gesundheitszustand!

Haltet die Anlagen sauber!

Bringen Sie einfach etwas Leckeres mit. Alkoholfreie Getränke stellen wir zum Selbstkostenpreis zur Verfügung, Alkoholhaltiges bitte selbst mitbringen. Selbstverständlich muss man nicht bis Mitternacht durchhalten. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Birgit Stahl, (Tel. 16350) oder bei Reinhard Scheid, (Tel. 960550) an. Dann können wir entsprechend planen.

Kirchen kino – 9./10. Januar 2010

Jetzt schon lade ich Sie zu unserem nächsten Kirchen kino ein. Der Film kommt dieses Mal aus Schweden und war ein echter Kassenschlager. In Schweden leben 8 Mio. Menschen. Und von diesen 8 Mio. haben diesen Film 2 Mio. gesehen. Auch in Deutschland lief der Film sehr erfolgreich. Und ich kenne viele, die sich diesen Film mehrmals angeschaut haben.

Wie in jedem guten Film gibt es mehrere wichtige Lebensthemen, die angesprochen werden. Mich reizt an diesem Film das Thema „Veränderung“. Auf welche Weise kann sich ein Mensch verändern? Der Film gibt darauf verschiedene Antworten und dem Regisseur gelingt es dabei, die Veränderung nicht nur zu behaupten, sondern den zum Teil schmerzhaften Veränderungsprozess plausibel nachzuzeichnen. Abgesehen davon ist der Film auch ein hinreißend schöner Musikfilm. Und er rührt uns an, zum Lachen und zu Tränen.

Am Sonntag werde ich dann über diesen Film eine Predigt halten.

Ich bin selber darauf gespannt und freue mich auf dieses gemeinsame Erlebnis mit Ihnen
Ihr Pfarrer Kern

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 7. bis 8. Januar Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046 2103.

Das Pfarrbüro (Frau Scheid) ist wieder besetzt ab 12. Januar.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Heilig Abend – Donnerstag, 24. Dezember

15.00 Uhr Krippenfeier in Stockheim
16.00 Uhr Krippenfeier in Brackenheim
16.30 Uhr Christmette mit Krippenfeier in Güglingen – bitte bringen Sie eine Laterne oder ein Windlicht mit, um das Friedenslicht von Bethlehem mit nach Hause nehmen zu können
19.00 Uhr Christmette in Stockheim
21.00 Uhr Christmette auf dem Michaelsberg mit dem Musikverein Cleeborn

1. Weihnachtsfeiertag – Freitag, 25. Dezember

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
10.30 Uhr Festgottesdienst in Brackenheim
18.00 Uhr Weihnachtsvesper in Stockheim

2. Weihnachtsfeiertag – Samstag, 26. Dezember

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim mit Kindersegnung



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Joh. 1, 1, 4

Wochenspruch: *Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.*
Johannes 1, 14

Wochenlied: „Gelobet seist du, Jesu Christ“ (23 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Donnerstag, 24. Dezember, Heiligabend

16:00 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor
18:00 Uhr Gottesdienst (D. Kern)
Das Opfer der Gottesdienste ist für Hilfe für Brüder bestimmt

Freitag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für Brot für die Welt

Samstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9:30 Uhr Gottesdienst (Wendnagel) Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde

Sonntag, 27. Dezember

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen (R. Kern/Forstner)

Altjahrsabend, Donnerstag, 31. Dezember 2009

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Das Opfer geben wir für den Posaunenchor.

20:00 Uhr offene Silvesterfeier im Gemeindehaus (siehe nachstehend)

Neujahr, Freitag, 1. Januar 2010

17:00 Uhr Singgottesdienst als Wunschkonzert (R. Kern). Das Opfer geben wir für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste durch die Organisten.

Sonntag, 3. Januar 2010

9:30 Uhr Gottesdienst (Grauer) Das Opfer geben wir für die Arbeitsmittel im Pfarrbüro.

Erscheinungsfest, Mittwoch, 6. Januar 2010

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Das Opfer geben wir für die Weltmission.

Samstag, 9. Januar 2010

20:00 Uhr Kirchen kino (Wie im Himmel), siehe unten

Sonntag, 10. Januar 2010

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit Themenpredigt zum Film. Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gemeinsame Silvesterfeier im Gemeindehaus
Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Sie ein, Silvester mit anderen netten Menschen zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen. Wir beginnen etwa gegen 20:00 Uhr (direkt nach dem Gottesdienst) mit einem kalt-warmen Büfett.

Fest der Hl. Familie – Sonntag, 27. Dezember

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg mit Kindersegnung
 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Pfaffenhofen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim mit Kindersegnung (der Bus fährt)

Montag, 28. Dezember

- 10.00 Uhr Aussendungsgottesdienst für alle Sternsinger in Brackenheim

Silvester – Donnerstag, 31. Dezember

- 17.00 Uhr Messe zum Jahresschluss in Güglingen
 18.00 Uhr Jahresschlussandacht in Stockheim
 17.00 Uhr Messe zum Jahresschluss in Brackenheim

Neujahr – Freitag, 1. Januar

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Samstag, 2. Januar

- 19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 3. Januar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Güglingen

Dienstag, 5. Januar

- 19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Erscheinung des Herrn – Mittwoch, 6. Januar

- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg
 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim (die Sternsinger werden in allen Gottesdiensten anwesend sein).

Kollekte an den Weihnachtsfeiertagen

Liebe Schwestern und Brüder, die diesjährige Aktion Adveniat lenkt den Blick auf die Menschen in Haiti, dem ärmsten Land des amerikanischen Kontinents. „Er hat mich gesandt, den Armen eine gute Nachricht zu bringen.“ Dieses Wort Jesu haben wir Bischöfe aus dem Lukasevangelium in diesem Jahr als Leitwort der Adveniat-Aktion gewählt. Es erinnert daran, dass das Evangelium sich an alle richtet, zuerst aber an die Armen und Bedrängten. Die Bischöfe bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Gebet für die Menschen in Lateinamerika und um eine großzügige Gabe bei der Weihnachtskollekte.

Sternsingeraktion 2010

Es hat sich (was bei Redaktionsschluss des Pfarrbriefs noch nicht bekannt war) doch noch eine kleine Gruppe in Güglingen gefunden, die als Sternsinger durch die Straßen von Güglingen zieht. (Alle, die ihren Besuch wünschen, mögen sich bitte in die Liste am Ausgang der Kirche eintragen.)

Mit prächtigen Gewändern, funkelnden Kronen und leuchtenden Sternen bringen sie mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+10“ als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Die Kollekte im Gottesdienst am 6. Januar ist auch für dieses Projekt bestimmt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn nicht alle, die es gerne hätten, von dieser Gruppe erreicht werden können.

Tag für Frauen am 16. Januar 2010 „Frauenberufung hat viele Gesichter“

Referentin: Brigitte Barth, Gem.ref. i. R.; Geistl. Beirätin des KDFB ZV Esslingen

Ankommen: 9.30 Uhr, kleines Brezelfrühstück; Beginn 10.00 Uhr – Ende ca. 16.00 Uhr
 Es gibt für jeden Menschen eine persönliche Berufung. Diese ist jedem Menschen bereits grundgelegt. Die eigene Berufung (neu) entdecken und leben heißt, die mir geschenkten Begabungen immer wieder wahrzunehmen und in Beziehung mit Gott und den Mitmenschen zu gestalten. Dieser Tag bietet die Gelegenheit, sich die Vielfalt von Frauen-Berufungen bewusst zu machen, gestalterisch zum Ausdruck zu bringen und sich von biblischen Geschichten inspirieren zu lassen. Er möchte Anregungen geben, auf Gottes Ruf zu horchen und neu auf die eigene Spur zu kommen.

Anmeldung bis Mittwoch, 13.01.2010, Tel. 07135/5304; Kosten: 18 €

Wahlen für den Kirchengemeinderat

Gesucht werden Frauen und Männer, die im nächsten Kirchengemeinderat bei den anstehenden Aufgaben mitdenken und das Leben der Gemeinde mitgestalten – und auch dazu bereit sind, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten wie auch einen Teil ihrer Zeit einzusetzen. Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Bitte überlegen Sie auch, wer aus Ihrer Familie, Ihrem Freundeskreis, Ihrem Wohngebiet wichtige Anliegen im Kirchengemeinderat vertreten kann. Ansprechpartner: Mitglieder des Kirchengemeinderates, der Wahlausschuss, und das Pfarrbüro.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, 9 – 11 Uhr, Mittwoch, 17 – 19 Uhr; Weihnachtsferien vom 21.12.09 – 8.1.2010

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Donnerstag, 24. Dezember

- 17.00 Uhr Christvesper, Thema: „Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben“. (1)
 Weihnachten ist ein großes Geschenk des Mensch gewordenen Gottes. Die Geschenke der drei Weisen aus dem Morgenland wiederum erzählen sinnbildlich, was wir unsererseits Christus schenken können. Das Gold – ein königliches Geschenk.
 Es spricht von einem wertvollen Leben. Weihrauch ist ein göttliches Geschenk und gleicht der Anbetung. Myrrhe ist ein Balsam. Es deutet die Kreuzigung Jesu schon bei seiner Geburt an.
 In den Gottesdiensten an den kommenden Festtagen werde wir uns mit jedem einzelnen dieser Geschenke befassen.
 18.00 Uhr „Heiligabend – gemeinsam statt einsam“ – Weihnachtsfeier in Botenheim.

Unter diesem Motto laden wir alle, die am 24.12. den Heiligabend nicht alleine daheim verbringen wollen, ein in die Evangelisch-methodistische Kirche in Botenheim, Südstr. 10. Mit weihnachtlichem Programm und gemütlichem Essen wollen wir diesen Abend zusammen mit Ihnen feiern.

Lassen Sie sich einladen – wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie keine Fahrmöglichkeit haben, holen wir Sie auch gerne zu Hause ab – Tel. 07135/12981 (Fam. Mayer).

Freitag, 25. Dezember

- 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst
 Thema: „Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.“ (2)
 9.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 27. Dezember

- 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Gottesdienst, Thema: „Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.“ (3)
 9.30 Uhr Kinderstunde

Donnerstag, 31. Dezember

- 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahlfeier

Freitag, 1. Januar 2010

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Jahresbeginn in der Erlöserkirche

Sonntag, 3. Januar

- 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Gottesdienst
 9.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 10. Januar

- 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Gottesdienst
 9.30 Uhr Kinderstunde

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Donnerstag, 24. Dezember

- 16.30 Uhr Heiligabend Andacht

Sonntag, 27. Dezember

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Sonntag, 3. Januar 2010

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-eibensbach.de

Mittwoch, 23. Dezember

- 9.30 Uhr Krabbelkreis
 20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend:

- 15.50 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Weihnachtsmusical der Kinderkirche: „sonderbar“
 (Clemens Grauer)

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Traubensaft und Wein), Opfer für „Brot für die Welt“
 (Clemens Grauer)

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

- 9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche, Opfer für „Brot für die Welt“ (Pfr. Kern, Güglingen)

Sonntag, 27. Dezember
 9.40 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum ökumenischen Gottesdienst in Pfaffenhofen
 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen (Diakon Forstner, römisch-kath. Kirche; Pfr. Kern, evang. Kirche)

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester
 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche mit Traubensaft und Wein) (Clemens Grauer)

Freitag, 1. Januar – Neujahr
 11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur neuen Jahreslosung in der Marienkirche Eibensbach (Clemens Grauer)

Sonntag, 3. Januar
 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfr. Kern, Güglingen)

Mittwoch, 6. Januar
 10.15 Uhr Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst nach Frauenzimmern, bitte warten Sie an der Bushaltestelle
 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Pfarrer Aichele-Tesch, Weiler) Opfer für die Mission

Freitag, 8. Januar
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 10. Januar
 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer Wendnagel)

Vorschau:

Freitag, 15. Januar
 19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus Frauenzimmern

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist vom 4. Januar bis einschließlich 10. Januar im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen; Telefon 07046/2103.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Mittwoch, 23. Dezember
 20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend
 17.00 Uhr festlich-besinnlicher Gottesdienst, mitgestaltet vom Frauenkreis; Opfer für „Brot für die Welt“ (Clemens Grauer)

Freitag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein), musikalische Mitgestaltung durch den Gesangverein Liederkranz (Clemens Grauer) Opfer für die Aktion „Brot für die Welt“

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
 9.05 Uhr Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst nach Eibensbach. Bitte warten Sie an der Bushaltestelle

9.20 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Marienkirche Eibensbach (Pfr. Kern, Güglingen)

Sonntag, 27. Dezember
 9.40 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum ökumenischen Gottesdienst in Pfaffenhofen

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden des Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen (Diakon Forstner, römisch-kath. Kirche; Pfr. Kern, evang. Kirche)

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester
 16.50 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Traubensaft und Wein) in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Freitag, 1. Januar – Neujahr
 10.45 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum Gottesdienst nach Eibensbach
 11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur neuen Jahreslosung in der Marienkirche Eibensbach (Clemens Grauer)

Sonntag, 3. Januar
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Kern, Güglingen)

Mittwoch, 6. Januar
 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Aichele-Tesch, Weiler) Opfer für die Mission

Freitag, 8. Januar
 19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 9. Januar
 ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine Spende Ihren ausgedienten Christbaum ab. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Arbeit des Posaunenchores und der Renovierung des Gemeindehauses zugute.

Sonntag, 10. Januar
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Aichele-Tesch, Weiler)

Vorschau:

Freitag, 15. Januar
 19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Gemeindehaus

Hinweis:
 Pfarrer Grauer ist vom 4. Januar bis einschließlich 10. Januar im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfaffenhofen; Telefon 07046/2103.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend
 17.00 Uhr Familienfestgottesdienst zur Heiligen Nacht mit dem Weihnachtsmusical „Die Weihnachtsmäuse“
 Anschl. Platzkonzert des Posaunenchores auf dem Kelterplatz zur Einstimmung auf die Weihnachtstage

Freitag, 25. Dezember – Christfest
 10.30 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl (Einzelkelche – auch alkoholfrei)

Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kern, Güglingen

Sonntag, 27. Dezember
 10.00 Uhr Ökumenischer Distriktsgottesdienst mit Diakon Forstner und Pfarrer Kern und unserem Kirchenchor und Posaunenchor
 14.00 Uhr Vortrag über den Jakobsweg mit Karl Biederstädt

Donnerstag, 31. Dezember – Silvester
 18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche – auch alkoholfrei)

Freitag, 1. Januar – Neujahr
 10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 3. Januar
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grauer, Frauenzimmern

Mittwoch, 6. Januar – Epiphania
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt

Weihnachten – Fest der Geburt Jesu

Wir wollen Sie einladen, die Geburt Jesu in den unterschiedlichsten Formen mit uns in unseren Weihnachtsgottesdiensten zu feiern.

Am Heiligen Abend erwartet uns ein Weihnachtsmusical „Die Weihnachtsmäuse“, das die Kirche mit viel Engagement einstudiert hat. Lassen Sie sich durch die vielen Lieder und die Botschaft mitreißen und einstimmen auf eine schöne Weihnachtszeit. Es wird bestimmt ein Erlebnis für die ganze Familie.

Am 1. Feiertag feiern wir einen Festgottesdienst zum Christfest. Das Opfer dieser beiden Gottesdienste ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wird dann Pfarrer Kern aus Güglingen bei uns den Gottesdienst halten.

Am Sonntag, 27. Dezember, findet dann bereits um 10.00 Uhr der ökumenische Distriktsgottesdienst mit Diakon Forstner und Pfarrerin Kern statt. Unser Kirchenchor und Posaunenchor werden den Gottesdienst, der für das ganze Obere Zabergäu ist, mitgestalten.

Zur Jahreswende finden dann Gottesdienste an Silvester um 18.00 Uhr und an Neujahr um 10.30 Uhr statt.

Vortrag über den Jakobsweg

Zur Abrundung der Weihnachtsfeiertage lädt Karl Biederstädt am Sonntag, 27. Dezember, um 14.00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Er wird über seine Begehung des Jakobsweges im Jahr 2009 berichten. Mit vielen Bildern und Geschichten schildert er eindrücklich seine Erlebnisse.

Gottesdienst zu Hause

Wer aus den verschiedensten Gründen verhindert ist, unsere Gottesdienste persönlich zu besuchen, ist sehr herzlich eingeladen unseren Kassettengottesdienst in Anspruch zu nehmen. Bitte wenden Sie sich an unsere Mesnerfamilie Mayer (Tel. 7134).

Urlaub der Pfarramtssekretärin

Das Pfarramt ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht besetzt. In der ersten Januarwoche ist das Pfarramt auch nicht immer zu den üblichen Zeiten besetzt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
 Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
 E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend
 16.00 Uhr Familienfestgottesdienst zur Heiligen Nacht mit dem Krippenspiel „Gute Nachrichten aus Bethlehem“

22.00 Uhr Spätgottesdienst zur Christnacht
Freitag, 25. Dezember – Christfest
 10.30 Uhr Gottesdienst
Samstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
 18.00 Uhr Weihnachts-Konzert-Gottesdienst mit dem Liederkranz Weiler – siehe nachstehend
Sonntag, 27. Dezember
 10.00 Uhr Ökumenischer Distriktgottesdienst für das Obere Zabergäu mit Diakon Forstner und Pfarrerin Kern in der Lambertuskirche Pfaffenhofen
Donnerstag, 31. Dezember – Silvester
 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl – wie immer alkoholfrei
Freitag, 1. Januar – Neujahr
 17.45 Uhr Neujahrsandacht
 18.30 Uhr „Punsch und alde Bredla“
 19.00 Uhr Neujahrskonzert mit Raphaela Stürmer, Sopran und Tatiana Rostovtseva, Klavier

Sonntag, 3. Januar
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Watermann, Leonbronn
Mittwoch, 6. Januar – Epiphania
 9.30 Uhr Gottesdienst; das Opfer ist für die Weltmission bestimmt.

Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten

Wir wollen Sie einladen, die Geburt Jesu in den unterschiedlichsten Formen mit uns in unseren Weihnachtsgottesdiensten zu feiern. An Heiligabend erwartet uns um 16 Uhr im Familiengottesdienst das Krippenspiel „Gute Nachrichten aus Bethleem“, das die Kinderkirche mit viel Engagement einstudiert hat. Lassen Sie sich durch das Spiel der Kinder einstimmen auf eine schöne Weihnachtszeit. Um 22 Uhr laden wir alle Interessierten ein zum besinnlichen Spätgottesdienst. Am 1. Feiertag feiern wir einen Festgottesdienst zum Christfest. Das Opfer der Gottesdienste ist für „Brot für die Welt“ bestimmt. Am 2. Weihnachtsfeiertag lädt der Liederkranz Weiler unter Leitung von Michael Seibel abends um 18 Uhr zur Chor- und Orgelmusik ein. Auch einige Orgelstücke werden von Herrn Seibel zu hören sein. Am Sonntag, 27. Dezember, findet um 10.00 Uhr der ökumenische Distriktgottesdienst mit Diakon Forstner und Pfarrerin Kern in der Lambertuskirche Pfaffenhofen statt. Der dortige Kirchenchor wird den Gottesdienst, der für das ganze Obere Zabergäu ist, mitgestalten.

CHOR- UND ORGELMUSIK ZUR WEIHNACHT



LIEDERKRANZ WEILER
LEITUNG UND ORGEL: MICHAEL SEIBEL

26. DEZEMBER 2009
18.00 UHR
KIRCHE WEILER / Z.

Neujahr
1. Januar 2010
Kirche Weiler



> 17:45 Uhr **Andacht**
 > 18:30 Uhr
Musik, Punsch & „alde Bredla“
 > 19:00 Uhr **Konzert**
**Ein bunter Bogen:
 Operette, Lieder und Chanson**
Raphaela Stürmer Sopran
Tatiana Rostovtseva Klavier
Musikhochschule Karlsruhe
 Mit Liedern von:
 Hugo Wolf, Felix Mendelssohn, Franz Schubert,
 Edvard Grieg, W.A. Mozart, Franz Lehar,
 Nico Dostal, Carl Kapeller,
 Claude Francois, Jaques Bret,
 Edith Piaf
 Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 27. Dezember
 9.30 Uhr Versammlung
Mittwoch, 30. Dezember
 20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Danke für alle Weihnachtsspenden und ein gesegnetes neues Jahr

Weihnachten ist die Zeit, in der wir uns erinnern, dass wir nicht alles können, sondern einen Himmel über uns wissen, der nah bei uns sein will, den wir hier und heute erwarten dürfen. So haben wir im vergangenen Jahr und auch jetzt in der Adventszeit viel Unterstützung und Liebe hier im Kirchenbezirk Brackenheim erfahren. Immer wieder sind Wunder geschehen und es haben sich für einen Menschen Türen geöffnet, eine Wohnung, eine Arbeit – eine neue Perspektive. Wir wünschen Ihnen diese Freiheit und das Vertrauen, dass Sie hier und heute Gottes Liebe in ihrem Leben erfahren. Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung. „Euer Herz erschrecke nicht! Glaub an Gott, und glaubt an mich! Aus Johannes 14, 1.

Bitte beachten Sie, dass unser DiakonieWeltLaden Solidare vom 5. – 9.01.2010 geschlossen ist. Ab 12.01.2010, 14.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Auch das Tafelmobil hält nicht in Brackenheim und Güglingen aufgrund der Feiertage. Nächster Tafelmobil-Freitag ist der 08.01.2010.

Im Namen aller Mitarbeiter/-innen bedanke ich mich für alle Hilfsbereitschaft und Spenden und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Diakonie Heilbronn

Sonntagskino für Senioren

Die Diakonie Heilbronn lädt am 27. Dezember um 14.30 Uhr wieder zum Sonntagskino für Senioren ins Universum Arthaus Kino in Heil-

bronn, Allee 4, ein. Das Kino ist ab 14 Uhr geöffnet. Gezeigt wird: „Hachiko – Eine wunderbare Freundschaft“

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte aus Japan. Auf seinem Heimweg an der Bahnstation läuft dem Professor ein tapsiger Welpe über den Weg.

Da er keinem gehört, nimmt er ihn mit nach Hause und sie werden beste Freunde. Hachi begleitet den Professor morgens zum Bahnhof und erwartet 17 Uhr den Heimkehrer. Bis er eines Tages umsonst wartet. Ein gefühlvoller Tierfilm zu dem wir Großeltern mit Enkeln besonders einladen – oder als Sonntagnachmittagsprogramm für die ganze Familie.

Eintritt 4 Euro. Info: Diakonisches Werk Heilbronn, Tel. 07131/964490 oder 964435.

Das nächste Sonntagskino findet am 24.1.2010 statt.

Silvesterfreizeit in Löwenstein

Mit dem Motto „Das Gute bewahren – das Neue bejahen“ findet vom 28.12.09 bis zum 01.01.10 eine Silvesterfreizeit in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Heilbronn statt. Das Programm regt an zum Erinnern, Besinnen, Erholen und Erleben. Nähere Informationen und Anmeldung: Diakonisches Werk Heilbronn, Telefon 07131/964431.

Brackheimer Kirchenkonzerte:

Interessantes Programm 2010

Auch 2010 finden in Brackenheim interessante Kirchenmusiken statt. Konzerte: am 31.1. gibt der LAKI-PopChor unter der Leitung von Hans-Martin Sauter in der Stadtkirche um 17 Uhr ein Konzert.

Am 14.3. findet um 17 Uhr in der Stadtkirche ein Orgelkonzert mit Peter Kranefoed statt. Am 2.4. wird um 15 Uhr in der auf dem Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannes eine „Musikalische Meditation zur Sterbestunde Jesu“ angeboten; es spielen Cécilia Kaschel (Querflöte) und Kerstin Mörk (Cembalo). Die Kinderkantorei Brackenheim führt am 16.5. um 11 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus unter der Leitung von Christiane Mörk das Musical „Adam in Eden“ von Michael Hurd auf. Am 19.9. wird Samuel Kummer, Organist der Frauenkirche Dresden, in der Stadtkirche ein Meisterkonzert geben. Am 17.10. gastiert das Ensemble „Entzücklika“ in großer Zehner-Besetzung mit dem Programm 'St. Airway to Heaven'. Am 4.12. wird um 17 Uhr in der Stadtkirche zum traditionellen „Offenen Weihnachtsliedersingen“ eingeladen.

„Besondere Musik im Gottesdienst“: am 3.1. musizieren Christina Schütz (Orgel) und Martin Renninger (Schlagzeug) in der Stadtkirche um 9.30 Uhr Stücke von Michael Schütz. Am 9.5. singen im Gottesdienst der Stadtkirche die vereinigten Kirchenchöre aus Stuttgart-Sonnenberg und Brackenheim; ein Orchester wird begleiten. Die Leitung haben Daman von Maltzahn und Hans-Günther Mörk. Am 6.6. spielt Petra Kruse um 9.30 Uhr in der Stadtkirche auf der Harfe, ebenso um 11 Uhr in der Johanniskirche.

Nähere Informationen und ausführliche Programme sind bei Bezirkskantor KMD Hans-Günther Mörk, Albert-Schweitzer-Str. 3/2, 74336 Brackenheim, Tel./Fax 07135/4959, E-Mail kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de, gerne erhältlich.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 27. Dezember

- 9.30 Uhr Berichte unserer Delegierten von den Internationalen Kongressen „Wacht beständig“ in Honolulu, Hawaii und Nairobi, Kenia.
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Freundschaften pflegen in einer lieblosen Welt (Johannesevangelium 15:17). Was heißt es, ein guter Freund zu sein? Warum tut es uns so gut, wertvolle und stabile Freundschaften zu schmieden? Wie können wir das schaffen?

Donnerstag, 31. Dezember

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 14: Im Kleinen wie im Großen ehrlich sein.
- 20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Josua 12 bis 15. • Wiederholung
- 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 3. Januar

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Nachahmer Christ sind „kein Teil der Welt“.
- 10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbeachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels Was sagen meine Gebete über mich aus?

Donnerstag, 7. Januar

- 19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 15: Für deine harte Arbeit Gutes sehen.
- 20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. • Bibelleseprogramm für diese Woche: Josua 16 bis 20. • Was werden diejenigen, die in den Himmel kommen, dort tun? • Warum es Gott nicht gefallen kann, wenn wir „auf zwei verschiedenen Meinungen hinken“.
- 20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorfürungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG



Lieder unter dem Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum stand in diesem Jahr im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier in der Kindertagesstätte Heigelinsmühle. Die Kinder hatten Verse über den immergrünen Hoffnungsträger

einstudiert, die sie vor dem festlich geschmückten Baum in der Turnhalle der Kita aufsagten. Die Geschichte vom aller kleinsten Tannenbaum, der nicht mit den großen Christbäumen in die Stadt durfte, dafür mit den Tieren im Wald eine frohe Weihnacht gefeiert hat, begeisterte die Kleinen und ihre Eltern. Stimmungsvolle Weihnachtslieder, etwa „Oh Tannenbaum“, rundeten den feierlichen Rahmen ab.



Zum Abschluss gab es Geschenke für die Kinder, aber auch eine kleine Anerkennung für die Erzieherinnen und das Kita-Team – überreicht von der Elternbeiratsvorsitzenden Karen Koch (hinten rechts im Bild) an die stellvertretende Leiterin der Einrichtung Ulrike Stocker. Bei von den Kindern gebackenen Plätzchen und heißem Tee-punsch durfte der feierliche Abend ausklingen.

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Besinnliche „Weihnachtszeit“

Die schöne Weihnachtszeit wird auch von den Erzieherinnen des Kiga und den Kindern genossen. Alle basteln fleißig Sterne, Geschichten und Bräuche rund ums Fest lesen die Erzieher vor. Auch schon Tage vor dem Nikolaustag wurde über die Nikolauslegende gesprochen. So trug es sich zu, dass am Montag, 07.12.09, die Kinder aufgeregt in den Kindergarten kamen. Bei ihnen zu Hause war am Sonntag der Nikolaus gewesen, war er auch im Kindergarten? Die Erzieherinnen hatten einen Brief gefunden, vom Nikolaus! Er war tatsächlich da und hat einen Wagen, golden geschmückt, mit Geschenken für die Kleinen dagelassen.



Alle waren begeistert, mit großen Augen nahm sich ein jedes Kind ein Nikolaussäckchen, gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade raus. Als Dank sangen alle Nikolauslieder. Was für eine schöne Zeit.

Dankeschön an den Elternbeirat für die Säckchen. Lieben Dank auch an die Erzieherinnen, die mit soviel herzlichem Einsatz den Kindern die Weihnachtszeit näher bringen.

Der Tag des dritten Advents war angebrochen
Der Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt und natürlich auch der Gottesdienst, in dem der Kin-

dergarten wieder auftreten wird, fanden statt. Eingestimmt wurde der Gottesdienst mit Liedern rund um die Adventszeit.

Die Geschichte um die Geburt Jesu stand im Vordergrund. Die Kindergartenkinder stellten sich vor dem Altar auf und begannen das Lied „Komm doch mit nach Betlehem ...“ zu singen.



Ein Krippenspiel zeigte, was die Hirten, Maria und Josef erlebt haben. Zum Schluss führten sie einen Lichtertanz vor.

Einem jeden Kirchgänger konnte man das Schmunzeln im Gesicht ansehen. Alle Herzen waren berührt. Die Kleinen nahmen einen selbst gebastelten Lichterstern mit aufgeklebtem Tee-licht und verteilten diese an die Gemeinde. Nach dem Gottesdienst entließ der Pfarrer die Menschen in den Sonntag.

Vielen lieben Dank an die Erzieherinnen dafür, dass sie im Vorfeld wochenlang vorher die Lieder und auch das Krippenspiel mit den Kindern einstudiert hatten.

Der Elternbeirat

„Zug um Zug für Kinderherzen“



Bei der landesweiten Aktion nahm auch die Schreinerei Dölker aus Zaberfeld teil. Sie ließ es sich nicht nehmen die Kinderherzen höher schlagen zu lassen. So übergab Schreinermeister Clemens Dölker einen wertvollen Kinderzug an den Kindergarten in Pfaffenhofen.

Dieser Zug ist Teil der Aktion „Zug um Zug für Kinderherzen“ der Meisterfachbetriebe der Schreinerinnung Heilbronn.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich. Wir freuen uns sehr über das Geschenk.

Der Elternbeirat

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Jahresausklang

Mit schon traditionellen stimmungsvollen Gottesdiensten in der Mauritiuskirche wurden die Schülerinnen und Schüler der Katharina-Kepler-Schule in die Weihnachtsferien verabschiedet. Am Freitag, 18.12., fanden sich die Grundschüler zu ihrer Feier in der Kirche ein.

Wie in jedem Jahr prägte das bewusste Einbeziehen der Kinder den ganz eigenen Charakter des Gottesdienstes, der durch gelungene Beiträge des Grundschulchors und der Bläserklasse aus Eibensbach umrahmt wurde.

So wurde die Feier auch dieses Jahr wieder zu einem besinnlichen, aber auch fröhlichen Gemeinschaftserlebnis, bei dem die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und im Bild dargestellt den Mittelpunkt bildete.

Am letzten Schultag fand dann der Gottesdienst für die Hauptschule statt. Auch hier gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften die Feier maßgeblich selbst. Neben allen Beteiligten möchte sich die Schule besonders bei den beiden Pfarrern Dieter Kern und Clemens Grauer bedanken.

Die Katharina-Kepler-Schule Güglingen wünscht auf diesem Weg allen Schülerinnen und Schülern der Schule und ihren Angehörigen besinnliche Feiertage.

Dies gilt auch für alle Ehemaligen sowie den Freunden und Gönnern unserer Schule.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Was machen chinesische Gartenzwerge bei den Müllers?

Amüsante Farce über Klischees und Vorurteile
„Vorurteile sind die Hauptursache für Friedlosigkeit!“ Mit dieser Kampfansage beginnt in dem Lustspiel „Die chinesischen Gartenzwerge“ die aufmüpfige Melanie eine der vielen Diskussionen in der deutschen Durchschnittsfamilie Müller.

Ein chinesisches Filmteam unter der Leitung von Dr. La Gu Feng (Felix Grabscheit) bringt das Familienleben ganz schön durcheinander. Die Chinesen sollen erfahren, wie DIE deutsche Familie lebt. Die Einrichtung im Hause Müller entspricht dem Klischee: Kuckucksuhr, Hirschgeweih, Blumentapete, außerdem Vater, Mutter, Tochter, Sohn, ein Auto. Doch was ist mit dem Rest? Geraten die Klischees ins Wanken? Kein Dirndl, keine Lederhose, keine altgermanischen Vornamen, keine Volkslieder, keine Gartenzwerge? Das wäre doch gelacht! Nicht bei Dr. La Gu Feng. Er hat sein Deutschlandbild, und das sollen seine Landsleute sehen; alle nötigen Utensilien, um den überrumpelten Müllers nachzu helfen, hat er dabei.

Die Zuschauer erleben in dieser durchaus tiefgründigen Farce über Vorurteile herrlichen Wortwitz, Situationskomik, Verwicklungen und tolle Schauspieler. Einfach herrlich! Und für Regisseur Rafaël Solian und die Theater-AG der Unterstufe des Zabergäu-Gymnasiums ein toller Erfolg.



Dr. La Gu Feng bricht wie eine Naturkatastrophe über die Familie Müller herein (Julia Buyer, Felix Grabscheit, Peter Seyb) Foto: (Foto-AG)

Wieso verliert der Weihnachtsmann ein Ohr? Lustiges Spiel um die Folgen heftigen Gekichers

Drei Mädchen auf dem Schulhof lachen über alles, und eine Lehrerin bemerkt: „Ihr Kichererbsen, ihr lacht dem Weihnachtsmann noch das

rechte Ohr ab!“ Was einfach so gesagt wird, tritt ein. Er verliert das rechte Ohr, mit dem er die guten Worte hört. Links hört er nur Bosheiten – und das kurz vor Weihnachten. Wie soll er da bloß Geschenke verteilen?

Die jüngsten Mitglieder der Unterstufentheater-AG haben sich des Problems in dem Lustspiel „Der Weihnachtsmann verlor ein Ohr“ erfolgreich und mit viel Humor angenommen.

Der Weihnachtsmann (Lara Mitkow), ausgestattet mit beträchtlichem „Embonpoint“, Rauschebart und Kopfverband, sucht Hilfe beim WSV 1, der himmlischen Weihnachtsvorbereitungstation 1 unter der Leitung des tatkräftigen Primus (Kassandra Bülow) und seines Gehilfen Servus (Milena Lasch), die alle Hebel in Bewegung setzen, um zu helfen: Ein Mensch muss gefunden werden, der an den Weihnachtsmann glaubt. Keine leichte Aufgabe in unserer aufgeklärten Zeit!



Der Weihnachtsmann hat Glück: Wenigstens im Traum glaubt ein Mädchen an ihn.

Nicht einmal die Kinder, die in ihrem Traum zu Primus geführt werden, glauben an ihn. Dafür hat schon die nüchterne Lehrerin (Julia Lakatos) gesorgt. Nur ein Mädchen glaubt im Traum an ihn und wünscht sich Hilfe für den kranken Bruder. Das reicht schon, und das Ohr wächst wieder an.

Eine witzige Weihnachtsgeschichte, in der die jungen Schauspieler beweisen, wie viel Talent

in ihnen steckt und mit wie wenigen Mitteln man Theater machen kann. Ein großer Erfolg auch für Regisseurin Bianca Strobl, die mit dem gelungenen Sketch ihre Premiere feierte.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Bildung verschenken – Geschenk-Gutscheine der VHS Unterland

Suchen Sie ein sinnvolles, attraktives Geschenk für Ihre Lieben?

Überraschen Sie Freunde, Bekannten oder Verwandten mit einem Gutschein der VHS Unterland!

Bei allen Außenstellen gibt es jetzt schön gestaltete Gutschein-Karten, die Sie ganz nach Ihren Wünschen auf einen Geldbetrag Ihrer Wahl ausstellen lassen können.

Der oder die Beschenkte kann den Gutschein anschließend für eine beliebige Veranstaltung aus dem vielfältigen Programm der VHS Unterland einlösen – und sich etwas Kreatives, Gesundes, Genussreiches, Lehrreiches, Anregendes oder Entspannendes gönnen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der VHS Unterland, unter Telefon 07135/9318671, Ihrer Außenstelle im Oberen Zabergäu oder im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Allen Teilnehmern, Dozenten und Besuchern der Volkshochschule Unterland wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr, in dem wieder viele interessante Veranstaltungen auf Sie warten.

Doris Petzold

Hier noch ein weiser Spruch für Sie:

Die Lebensspanne ist dieselbe, ob man sie lachend oder weinend verbringt.

Japanische Weisheit

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

WG Oberes Zabergäu

Eisweinlese – Spätburgunder mit 225 Grad Öchsle



Das Warten auf die bis dahin kälteste Nacht dieses Winters hat sich gelohnt:

Knapp 200 Liter Spätburgunder Eiswein mit 225 Grad Öchsle hat die Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu am vergangenen Freitagmorgen gelesen.

Kurz vor sieben Uhr an diesem eiskalten Morgen, das Thermometer draußen im Weinberg zeigte zwölf Grad Minus an, ließ Vorstandsvorsitzender Joachim Heinz bei seinen Vorstandskollegen, einigen Aufsichtsratsmitgliedern und freiwilligen Lesehelfern das Telefon klingeln. Auch Kellermeister Holger Schaible, bei der Württembergischen Zentralgenossenschaft (WZG) in Möglingen zuständig für die „Extras“, die Premiumweinserien, ist nach Pfaffenhofen gekommen.

Die Eisweinlese war die erste in der fast 60-jährigen Geschichte der WG. Dafür hatte Joachim Heinz den Traubenertrag von etwa 1600 Kilogramm seines 24 Ar großen Weinbergs, nahe bei Michelbach, der Genossenschaft verkauft. Bis zum Eisweinlesetag allerdings waren diese Trauben dann bis auf etwa 750 Kilogramm eingetrocknet.

Etwa eineinhalb Stunden hat die zwölköpfige Lesemannschaft, darunter mit Elke Stengel und Petra Heinz auch zwei Frauen, gebraucht, dann wurde die tief gefrorene Fracht zur Kelter gefahren und in die bereitstehende Presse geschüttet.

Nach etwas mehr als vier Stunden waren die Beeren dann genügend ausgepresst und der zuckersüße Traubensaft zur Weiterverarbeitung im Tank.

Bei der WZG in Möglingen wird der Eiswein nun ausgebaut und in kleine 0,35-Liter-Flaschen abgefüllt.

Nächstes Jahr, zum 60-jährigen Jubiläum der WG, kommt er als Pfaffenhofer Hohenberg Spätburgunder Eiswein auf den Markt. wst

Betriebsjubilare bei der Bauunternehmung Haass in Güglingen

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder im Rahmen unserer diesjährigen Weihnachtsfeier verdiente Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ehren.

Gleich 3 Mitarbeiter wurden für **20-jährige Betriebszugehörigkeit** ausgezeichnet.

Ulrich Hering ist seit März 1989 als Werkstattmeister in unserem Betrieb tätig. Durch seine gewissenhafte Arbeitsweise und fachliche Qualifikation ist er eine wichtige Stütze in unserem Betrieb.

Ralf Poszlovsky begann am 1.7.1989 seine Ausbildung als Maurer in unserer Firma. Nach dem Ende seiner Lehrzeit arbeitete er zunächst als Geselle und anschließend als Kolonnenführer auf unseren Hochbaustellen.

Seit dem 1.8.1989 ist Herr **Achim Wütherich** als Polier auf unseren Hochbaustellen tätig. Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Fleiß zeichnen ihn aus.

10 Jahre dabei, aber in Wirklichkeit auch schon eine 20-jährige Betriebszugehörigkeit als Baggerfahrer und Kolonnenführer kann **Helmut Mayer** aufweisen.

Nach kurzer Unterbrechung seiner Arbeitszeit konnten wir in diesem Jahr bereits sein zweites 10-jähriges Jubiläum feiern.

Die Geschäftsleitung der Firma Haass bedankte sich bei den Jubilaren für ihren langjährigen Arbeitseinsatz und die gute Zusammenarbeit.



Betriebsjubilare bei der Bauunternehmung Haass (v. l. n. r.): Geschäftsleitung Matthias Gebert, Uwe Konz, Jubilare: Ralf Poszlovsky, Ulrich Hering, Achim Wütherich und Geschäftsführer Otto Haass. Auf dem Foto fehlt Helmut Mayer.

Jubilarfeier bei Layher

Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit hat bei der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG seit vielen Jahren Tradition. In diesem Jahr konnten insgesamt 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Feierlichkeiten für ihre 10-, 25- und sogar 40-jährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet werden.



Für sein 40-jähriges Jubiläum wurde Erich Xander geehrt. Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit dürfen Ahmet Bahadir, Sahin-Ali Dagli, Ulrich Diefenbacher, Klaus Hirsch, Salim Kandemir, Antje Kittner, Elke Muth, Ulrich Reif, Gottfried-Ernst Schüle, Huseyin Tuncer und Udo Wennrich zurückblicken.



Seit 10 Jahren dabei sind Rexhep Ahmeti, Paulo Almeida Vincente, Steffen Ambelang, Remzi Asiller, Mahmut Bagci, Stefan Becher, Milodarka Bojovic, Ivana Dörner, Hakan Eroglu, Abdulkadir Ersoy, Hanna Friedel, Adem Güler, Jürgen Hönes, Ivan Ilic, Manfred Keller, Willi Khatypow, Jörg Kilian, Ernst Meister, Klaus Müller, Hakan Murtaza, Jakub Naimov, Nikolaus Penkowski, Guilherme Pereira-Correia, Heinrich Reifschneider, Alexander Reiner, Stefan Reintsema, Yasar Sahiner, Paulo Santos-Cardoso, Ulf Schenker, Karlheinz Schunke, Riza Sen, Ali Sen, Manuel Augusto Viana, Cristian Vizitiu, Dietmar Walter, Thomas Weissert, Buelent Yalcin, Ali Yilmaz und Gabi Zurmühl.

In einer Rede würdigte die Geschäftsleitung das hohe Engagement: „Wir bedanken uns herzlich für die treue und loyale Mitarbeit. Durch die langjährige Erfahrung und Kompetenz der Jubilare – wir sprechen hier immerhin von insgesamt über 700 Jahren Know-how – tragen diese innerhalb der Layher-Familie tagtäglich in hohem Maße zum Erfolg von Layher bei.“

Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Weingärtner Cleeborn-Güglingen

Riesling-Eiswein mit 198 Oechsle gelesen

Sinkt in den Wochen nach der Weintraubenlese die Quecksilbersäule in den Thermometern, legen unsere Wengerter das Telefon auf den Nachttisch. Am 19.12.2009 um 6:30 Uhr war die Entscheidung gefallen: Heute ist Eisweinlese. Die Weintraube enthält ca. 80 % Wasser, ist dieses gefroren, fließen beim Pressen die Extraktstoffe im Saft hochkonzentriert ab. Mindestens sieben Grad minus sind erforderlich, um den Zuckergehalt zu konzentrieren und somit zu erhöhen.



Die Kälte wehte den Wengertern aus Cleeborn und Güglingen in den frühen Morgenstunden kräftig um die Ohren. Die Quecksilbersäule war auf ein Rekord-Tief von -19°C gefallen, damit konnten die Voraussetzungen kaum besser sein. Der Mut zum Hängenlassen des Riesling-Weinberges wurde damit noch vor Weihnachten belohnt.

Die Weingärtner Cleeborn-Güglingen e. G. mit dem Vorstandsvorsitzenden Rudi Schellenbauer an der Spitze sind nach einer ersten Beurteilung überzeugt, dass der süße Saft zu einer exklusiven Rarität wird.

Kellermeister Andreas Reichert und sein Stellvertreter Werner Aucher zeigen sich sehr zufrieden, dass es heuer noch geklappt hat.

Der außergewöhnliche Gesundheitszustand der Riesling Trauben, sowie die extrem tiefen Temperaturen lassen ein exklusives Tröpfchen erwarten. Die auf -15°C Grad gefrorenen Riesling Trauben ergaben tröpfchenweise ein Mostgewicht von 198 Grad Oechsle.

Damit war die Freude der ca. 30 Leser riesengroß. Mit Glühwein und Brezeln wurde die Frühschicht in froher Runde in den Räumen der WG beendet.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B

TSV Güglingen III – SC Ob. Zabergäu II 6:1
Das nennt man eine überzeugende Leistung. Die Kontrahenten aus Zaberfeld hatte unser Team stets im Griff. Und wenn es mal knapp zugeht, stand das Glück zur Seite. So kann es im neuen Jahr weitergehen. Es siegten Grasmik/Katschke im Doppel und Bänzner (2), Grasmik, Yalcin und Katschke in den Einzeln.

Jungen U18 Kreisklasse A

TSV Nordheim – TSV Güglingen II 0:6
Einen versöhnlichen Vorrundenabschluss kann auch die zweite Jungenmannschaft vermelden. Völlig überforderte Nordheimer waren innerhalb kürzester Zeit besiegt. Das nennt man einen Kanter Sieg. Die Punkte erspielten Neubaucher/Kulbarts und Schmieder/Barth in den Doppeln. Alle vier steuerten dann noch jeweils einen Einzelsieg bei.

Jungen U18 Kreisliga 1

TSV Güglingen – Spfr. Gellmersbach 1:6
Eine starke Leistung – auf Seiten der Gellmersbacher. Für unsere erste Jungenmannschaft war dieser Gegner eindeutig eine Hausnummer zu groß. Den Ehrenpunkt erspielte Tobias Daub.

Herren Kreisklasse C4

TSV Güglingen II – TSV Nordheim III 3:9
Bis zum Stand von 3:4 hielt unsere zweite Herrenmannschaft gut mit. Dann zogen die starken Nordheimer Punkt für Punkt weg. Kein Drama – angesichts des gesicherten Mittelfeldplatzes. Kein Stress mit dem Aufstieg, keine Angst vor dem Abstieg. Mittelmaß kann auch bequem sein. Die Punkte gegen Nordheim erspielten Frank A./Frank H. im Doppel. Beide gewannen jeweils noch ein Einzel.

Herren Kreisklasse A2

TSV Güglingen I – TTC Heilbronn 1930 9:1
Hat eine Niederlage auch eine positive Seite? Ja – so lautet die klare Antwort im Falle des letzten Spiels unserer ersten Herrenmannschaft im Jahr 2009. Erstmals seit langer Zeit war das Team in puncto Einsatz und Spielfreude auf Augenhöhe mit dem Gegner. Am Ende fehlte halt oft das Glück – das typische Los eines Tabellenletzten. Mit ähnlicher Einstellung läuft es im neuen Jahr sicher wieder besser. Gegen Heilbronn punkteten Urli/Winkler und Ellwanger/Scheid im Doppel sowie Urli, Ellwanger und Scheid im Einzel. (MW)

Abt. Fußball

„4. Palmbräu-Cup“ am 27. Dezember

Die Fußballer des TSV Güglingen laden zum 25. Mal zum Hallenturnier für aktive Mannschaften in die Städtische Sporthalle ein. Am Sonntag, 27. Dezember, sind 12 Mannschaften aus dem Zabergäu am Start und messen in sportlichem Wettstreit ihre Kräfte.

Besonders erfreulich ist, dass die Brauerei Palmbräu aus Eppingen auch in diesem Jahr wieder dabei ist und den TSV Güglingen sowie die teilnehmenden Mannschaften mit Geld- und Sachpreisen unterstützt! Zum 4. Palmbräu-Cup haben sich 12 Mannschaften verbindlich angemeldet. Sie wurden von den Organisatoren der Fußball-Abteilung in zwei Gruppen eingeteilt.

In Gruppe A sind dabei:

Sportfreunde Stockheim
SG Stetten-Kleingartach
TSV Pfaffenhofen
TSV Nordhausen
GSV Eibensbach
TSV Güglingen

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Zwischen den Jahren erscheint keine RMZ-Ausgabe.

Die erste „Rundschau 2010“ erscheint am Freitag, 8. Januar 2010.

Redaktionsschluss ist am Montag, 4. Januar 2010, 16 Uhr.



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Frauenfußball

Güglinger Fußballfrauen qualifiziert

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften der Fußballfrauen konnte sich der TSV Güglingen am

12. Dezember für die Vorrunde der Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Man unterlag zwar im Endspiel mit 1:2, doch berechtigt der zweite Platz zum Weiterkommen.

In der „Horst-Haug-Halle“ in Schwaigern wurde recht schnell deutlich, dass Oberligist SV Sülzbach und Verbandsligist TSV Güglingen ihrer Favoritenrolle gerecht werden würden.

Sülzbach zog als Gruppenerster (12 Punkte, 13:0-Tore) und Güglingen als Gruppenzweiter (9 Punkte, 8:2-Tore) ins Halbfinale aus der Gruppe A ein. In Gruppe B gestaltete sich das Weiterkommen spannender. Dürrenzimmern (8/4:2) lag vor dem VfL Neckargartach (7/7:3), der sich wegen des besseren Torverhältnisses vor dem SV Sülzbach II (7/4:3) für das Halbfinale qualifizierte. Dort ließ der SV Sülzbach dem Bezirksligisten Neckargartach mit einem 5:0 keine Chance. Güglingen bezwang Dürrenzimmern mit 2:0. Im Endspiel gingen die Sülzbacherinnen mit 2:0 in Führung. 90 Sekunden vor Schluss gelang Ramona Schilling der Anschlusstreffer für Güglingen. Sülzbach ließ aber nichts mehr anbrennen und brachte den Sieg über die Zeit. Die beiden Finalisten sind jetzt für die Vorrunde der Württembergischen Hallenfußballmeisterschaften qualifiziert.

In Gruppe B sind dabei:

TürkGücü Eibensbach
Sportfreunde Lauffen
SG Meimsheim-Brackenheim
Sportverein Frauenzimmern
TSV Nordheim
SC Oberes Zabergäu

Die Gruppenspiele beginnen am Sonntag, 27. Dezember, um 13.00 Uhr. Die Spielzeit beträgt jeweils 12 Minuten. Gegen 19.30 Uhr wird man wissen, wer sich für die Zwischenrunde qualifiziert hat.

Zwei Mannschaften aus jeder Gruppe kommen in die Finalrunde, die Drittplatzierten aus jeder Gruppe bestreiten in der Endrunde das Spiel um Platz 5 und 6.

Die Zwischenrundenspiele werden gegen 19.37 Uhr angepfiffen, dann folgt das besagte Spiel um Platz 5 (ca. 20.00 Uhr).

Wenn der Zeitplan wie vorgesehen eingehalten werden kann, steigt das „kleine“ Finale gegen 20.16 Uhr. Das Finale um den „Palmbrau-Cup“ ist auf 20.29 Uhr angesetzt.

Die Vorstandschaft des TSV Güglingen wünscht allen Ehrenmitgliedern, allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern des Vereins fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

An die tolle E-Jugend

Eure Trainer Buelent, André und Oliver wünschen euch und euren Familien:

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Macht weiter so, ihr seid eine tolle Truppe und bitte nicht den Termin am 03.01.2010 vergessen. Treffpunkt ist für die E1 um 14.00 Uhr und für die E2 um 16.30 Uhr am Sportplatz.

**Sportverein Frauenzimmern**

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis**TGV Eintracht Beilstein VII – SVF-Jungen U18-II****6:4**

Nach einem verschlafenen Start lag man bereits mit 0:5 in Rückstand, ehe man sich zusammerriss und sich nochmals gegen die aussichtslose Situation stemmte. Die Aufholjagd war von Erfolg gekrönt, allerdings konnte man am Ende das Unentschieden doch nicht mehr ganz erreichen. Schade, denn hier war deutlich mehr drin. Die Punkte holten Viktoria 2x, Michael und Thorsten je 1x in den Einzel.

TSV Stetten – SVF-Jungen U18-III**2:6**

Zum Vorrundenabschluss konnte man noch mal einen klaren und verdienten Sieg feiern. Den abschließenden Erfolg feierten Sina/Markus und Tim/Lucas im Doppel sowie Sina, Markus, Tim und Lucas je 1x in den Einzel.

VfL Brackenheim IV – SVF-Herren I**9:3**

Mit zweifachem Ersatz musste man die Reise zum Tabellenführer nach Brackenheim antreten und musste den Gastgebern auch den Sieg überlassen. Dennoch wehrte man sich nach Kräften und konnte phasenweise auch recht gut mithalten. Am Ende blieb es jedoch bei den Ehrenpunkten durch F. Eckert, D. Gross und J.-M. Walger je 1x in den Einzel.

SVF-Herren IV – VfL Brackenheim VI**2:9**

Gegen die starken Gäste aus Brackenheim stand man erwartungsgemäß auf ziemlich verlorenem Posten und kassierte die erwartete Niederlage. Am Ende reichte es leider nur zu zwei Ehrenpunkten.

Vorschau

Samstag, 16.01., 15.00 Uhr: SC Oberes Zabergäu – SVF-Jungen U18-II

Samstag, 16.01., 16.30 Uhr: TSV Nordheim III – SVF-Herren II

Samstag, 16.01., 18.00 Uhr: SVF-Herren I – TGV Dürrenzimmern II

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern, Trainern, Eltern, Betreuern und unseren wenigen Zuschauern, die uns ab und an unterstützen, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder alle so mitziehen, wie das in diesem Jahr der Fall war.

Eis

Preisbinokel

Der Sportverein Frauenzimmern lädt wieder zum alljährlichen Drei-Königs-Preisbinokel, am Mittwoch, 6. Januar 2010, in der Riedfurthalle ein. Beginn ist um 14 Uhr. Bereits ab 13 Uhr ist Einlass. Die Teilnahme lohnt sich, denn neben drei beachtlichen Geldpreisen in Höhe von 200 Euro (1. Platz), 125 Euro (2. Platz) sowie 75 Euro (3. Platz) gibt es zahlreiche Sachpreise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**GSV Eibensbach 1882 e. V.****Abt. Jugend****Alle guten Wünsche**

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2010 wünscht die Abteilung Jugend des GSV Eibensbach allen Jugendtrainern, Betreuern und auch allen Jugendlichen mit ihren Eltern. Ob Kindergymnastik, Jazztanz oder auch Jugendfußball haben sich jetzt ein paar ruhige und erholsame Festtage verdient. Wir wünschen allen für das neue Jahr Kraft, Gelassenheit, Zuversicht und viel Gesundheit und viel Freude.

Auch haben wir im Jahr 2010 in den Reihen vom GSV Eibensbach 4 neue Schiedsrichter. Ganz herzlich gratulieren möchten wir zur bestandenen Schiedsrichterprüfung Benjamin Gerstenlauer, Simone, Moritz und Thomas Bänzner. Wir wünschen allen vier für die Zukunft alles Gute und jederzeit einen guten Pfiff.

Erinnern möchte ich noch einmal an unsere kommende Winterfeier am 23. Januar 2010 und würde mich als Jugendleiter über jede Darbietungen von Jugendgruppen freuen. Jugendleiter Martin Kiesel

Weihnachtsbaum-Sammelaktion am 9. Januar

Die Jugendabteilung des GSV Eibensbach wird auch wie in den vorangegangenen Jahren ihre Weihnachtsbäume gegen eine kleine Spende am Samstag, 9. Januar 2010, einsammeln. Die Jugend wird ab 9.00 Uhr mit dem Einsammeln der Bäume beginnen.

Abt. Fußball

Die Fußballabteilung des GSV bedankt sich bei allen Fans und Gönnern für die Unterstützung in 2009 und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Hallenturnier in Güglingen

Der GSV nimmt am Sonntag, 27. Dezember, am Hallenturnier des TSV Güglingen teil. Die Gruppenegegner sind Stockheim, Stetten-Kleingartach, Pfaffenhofen, Nordhausen und Güglingen. Das Turnier beginnt um 13.00 Uhr.

Putzaktion Sportgelände – Außengarage

Nachlese: In Absprache mit den Verantwortlichen des Bauhofs der Stadt Güglingen setzten wir uns für 05.12.09, wie in den vergangenen Jahren große Aufgaben. Trotz der Eiseskälte an diesem Samstagmorgen kam die Helferschar schnell ins Schwitzen. Spielfeldränder abstechen, notdürftige Reparaturmaßnahmen an der äußerst baufälligen Tribünenanlage, Rückschnitt der Pflanzungen entlang der Wegeführung ums Sportheim, die Beseitigung des riesigen Laubaufkommens das Abkratzen der Bemoosungen auf den Wegen und das Schweißen der Kindertore beanspruchte uns bis in den frühen Nachmittag. In Anschluss daran, konnten wir dann endlich an die Einrichtung unserer Außengarage gehen. An dieser Stelle bedanken sich die beiden Vorstände nochmals für die große und spontane Unterstützung der vielen GSV-Mitglieder an diesem Tag.

CC

Weihnachten 2009

„Weihnachten, das bedeutet: erholsame, harmonische Stunden, ein wenig Muße und ein Innehalten in der Hektik des Alltags, um aus der Ruhe der weihnachtlichen Tage Kraft für das neue Jahr zu schöpfen.“ Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern besinnliche und frohe Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Die Vorstandschaft

Sportschützenverein Güglingen**Weihnachtsfeier 2009**

Am 12. Dezember fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Schützenhaus statt.

In gemütlicher Runde und gutem Essen ließ man das Schützenjahr 2009 ausklingen. Wie jedes Jahr wurden auch dieses Mal unsere Siegerehrungen durchgeführt, die neuen Schützenkönige gekrönt, Vereinsmeister geehrt und die Ehrenscheiben ihren neuen Besitzern übergeben.

Bei den im November durchgeführten Vereinsmeisterschaften wurden in den verschiedensten Disziplinen die neuen Vereinsmeister ermittelt. So wurde bei den Kleinsten Milanka Fried mit dem Luftgewehr, und Philipp Heinz mit der Luftpistole Erster.

In der Jugend konnten sich Thomas Jesser im Luftgewehr und Daniel Jesser im Dreistellungskampf den Vereinsmeistertitel sichern. Bei den Junioren schaffte es Marlon Fried mit dem Luftgewehr.

Bei den Erwachsenen war Stefanie Barth mit dem Luftgewehr und Daniel Keller mit der Luftpistole siegreich.

In den Pistolendisziplinen siegten unter anderem Udo Sommer mit der Luftpistole und der Sportpistole, Harald Reinhard mit der Sportpistole und Gebrauchspistole, und Wolfgang Balz ebenfalls mit der Gebrauchspistole.

Am 8. November wurde der neue Schützenkönig 2009 ermittelt.

Neuer Schützenkönig 2009 wurde Gerhard Fehrle. Auch bei der Jugend wurde der neue Jugendschützenkönig gekürt.

Jugendschützenkönig wurde Thomas Jesser. Die Jugendeihrenscheibe konnte sich Marlon Fried sichern, bei den „Großen“ schaffte dies Gerhard Fehrle.

Vorankündigung

Am Neujahrstag gegen 11:00 Uhr sind alle unsere Mitglieder herzlich eingeladen, das neue Jahr in unserem Neujahrsschiessen gebührend zu beginnen.

Am 09.01. und 10.01.2010 werden unsere Luftgewehrmannschaften ihre Heimwettkämpfe in der Riedfurthalle in Frauenzimmern bestreiten. Da an diesem Wochenende Landes- und Bezirksliga in Güglingen stattfinden sollen, wäre es im Schützenhaus zu eng geworden.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, in die Sporthalle nach Frauenzimmern auszuweichen.

Auf Elektronischen Anlagen werden nun hier die Wettkämpfe ausgetragen.

Die Begegnungen versprechen überaus spannend zu werden, denn für unsere Erste und Zweite Luftgewehrmannschaft geht es hier um den Klassenerhalt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen die Ligawettkämpfe zu verfolgen und unsere Mannschaften zu unterstützen. A. F.

Rundenwettkämpfe

Mit nur 6 Ringen Unterschied musste sich unsere 2. Sportpistolenmannschaft leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 791 Ringe – Horkheim 797 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 269, Antonio Sanchez 262, Reiner Conz 260, Benno Biedermann 259, Günter Rathgeb 222.

Mit 80 Ringen Unterschied konnte unsere 4. Luftgewehrmannschaft ihren Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SV Gellmersbach 1352 Ringe – SSV Güglingen 1432 Ringe

Einzelergebnisse: Helmut Barth 365, Norbert Haberkern 358, Jörg Meyer 357, Ralf Luithardt 352, Gerhard Fehrle 349, Karl-Heinz Eisele 336, Siegfried Kalmbach 332.

Auch unsere 5. Luftgewehrmannschaft konnte einen Sieg erzielen. Sie haben mit 83 Ringen Unterschied gewonnen.

SSV Güglingen 1388 Ringe – SV Lauffen 1305 Ringe

Einzelergebnisse: Milanka Fried 360, Sandra Jesser 348, Andreas Jesser 344, Heinz Jesser 336, Mona Jesser 333, Heinz Conz 330.

Leider hat unsere Damenluftgewehrmannschaft ihren Wettkampf mit 24 Ringen Unterschied verloren.

Gronau 1374 Ringe – SSV Güglingen 1350 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 362, Sabine Barth 337, Petra Conz 326, Carmen Laslo 325, Renate Conz 318, Sandra Zeh 294.

Ebenfalls verloren mit 29 Ringen hat auch unsere 1. Sportpistolenmannschaft.

Stetten 796 Ringe – SSV Güglingen 767 Ringe

Einzelergebnisse: Manuel Noller 271, Harald Reinhard 251, Daniel Keller 245, Udo Sommer 238.

Dafür konnte aber unsere 2. Luftpistolenmannschaft mit 51 Ringen Unterschied ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Neckarwestheim 1335 Ringe – SSV Güglingen 1386 Ringe

Harald Reinhard 358, Wolfgang Harr 347, Reiner Conz 341, Wolfgang Balz 340, Heinz Conz 307, Günter Rathgeb 277.

Der SSV Güglingen wünscht allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2010!!! J. W.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Alles Gute im neuen Jahr wünscht das Fanfarencorps Pfaffenhofen allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie Sponsoren und Gönnern. Unsere erste Probe im neuen Jahr findet am 12.01.2010 statt.

Unsere Musikproben sind: Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr und Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle (Gemeindehalle) Pfaffenhofen.

Neue Spieler, aber auch Leute, die gerne Musik machen würden, aber noch kein Instrument spielen können, sind herzlich willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Zum Ende des Jahres möchte ich mich auch im Namen des Feuerwehrausschusses für den geleisteten Dienst herzlich bedanken!

Ich wünsche allen Feuerwehrangehörigen mit Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, und fürs neue Jahr viel Erfolg, Glück und vor allem viel Gesundheit!

Matthias Fried, Feuerwehrkommandant

Weihnachtsbaumsammlung

Die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen führt am Samstag, 9. Januar 2010, ab 10.30 Uhr wieder ihre Weihnachtsbaumsammlung durch.

Für die Entsorgung erbittet die Jugendfeuerwehr ein kleines Dankeschön in Form von 2,- € pro Baum. Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehrcasse zugute!

Im Ortsteil Weiler kümmern sich die aktiven Kameraden der Abt. 2 um Ihre ausgedienten Christbäume. Hier beginnt die Sammelaktion um 12.00 Uhr. Auch hier erbitten wir einen kleinen Obolus in Höhe von 2,- €.

Vorankündigung!

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen findet am Freitag, 22.02.2010, um 19.30 Uhr statt.

DPSG Stamm

"Maximilian Kolbe" Güglingen



Zurzeit findet keine Gruppenstunde wegen Leitermangel statt!

Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Stammesvorstand:

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter. Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unsere Homepage <http://www.dpsg-gueglingen.de>

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Weihnachtsfeier

Besinnlich geht das Jahr für den Chor des Liederkranzes zu Ende.

In gemütlicher Runde trafen sich die Sängerinnen und Sänger am vergangenen Mittwoch zur Weihnachtsfeier im Sängergeheim und ließen sich vom Christkind und vom Weihnachtsmann beschenken.



Das Christkind und der Weihnachtsmann beschenken die Sängerinnen und Sänger.

Unter der Leitung der neuen Dirigentin, Frau Nelly Haas, wurden zahlreiche Weihnachtslieder gesungen und zwischendurch erfreute das Christkind die Anwesenden mit einer schönen Weihnachtsgeschichte.



Frau Nelly Haas leitet den Chor des Liederkranzes Pfaffenhofen.



Das Christkind erfreute die Anwesenden mit einer schönen Weihnachtsgeschichte.

Der Chor bedankte sich beim Vizedirigenten und 2. Vorstand Helmut Jost für seinen Einsatz.



Ein herzliches Dankeschön an Helmut Jost für seinen Einsatz.

Ehrung für Ilse Durst

25 Jahre hielt die Sängerin Ilse Durst mit aktiver Mitgliedschaft die Treue zum Liederkranz Pfaffenhofen.

Die Vorstandschaft gratulierte ihr herzlich mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Vereins.



Ilse Durst erhält die Urkunde für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Achtung Vorankündigung: Am Samstag, 30.01.2010, treffen sich die Damen zur Winterwanderung. Näheres folgt in Kürze.

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der ZNG! Die Zabergäunarren aus Güglingen sagen Dankeschön für die Unterstützung im Jahr 2009. Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

PS: Suchen Sie noch ein kurzfristiges Weihnachtsgeschenk – wie wäre es mit Eintrittskarten für unsere Show-Prunksitzungen am 30.1. und 6.2.2010! Info unter www.zng1984.de.

Präsidium der ZNG

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen, ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen, mit uns ein und aus. Steht auch mir zur Seite, still und unerkannt, dass es treu mich leite, an der lieben Hand. Der „Liederkranz“ Güglingen 1837 e.V. wünscht allen Freunden, Gönnern, Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2010.

Termine:

05.01.2010 Geburtstagsständchen, 18.00 Uhr, Treffpunkt Realschule
15.01.2010 Erste Chorprobe, 19.30 Uhr, Realschule

NABU Güglingen



www.nabu.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern ein geruhsames Weihnachtsfest.

Veranstaltung 2010: Spuren im Wald

Ein Spaziergang für die ganze Familie im Stromberg (WeiBer Steinbruch) mit unserem Waldexperten und Spurenleser Dieter Brand am Sonntag, 10. Januar 2010, um 11.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Stromberg, Anhöhe Richtung Ochsenbach.

Wir bieten auch Fahrgemeinschaften an, um 10.30 Uhr an der Mediothek Güglingen.

Infos auch unter www.nabu-gueglingen.de

Bauernverband Güglingen – Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung

Der Bauernverband macht am Dienstag, 5.1.2010, seine traditionelle Wanderung mit Wanderführer Robert Böckle. Es wird am Parkplatz Natoweg Richtung Brandhütte losgewandert, dort wird ein Grillvesper eingenommen. Weiter geht es über die Mutzig und die Weinbergumlegung Ochsenbach zur Gaststätte Stromberg. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Rathaus Pfaffenhofen, von dort werden wir mit Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Natoweg fahren; für den Rücktransport wird gesorgt.

Die Wanderstrecke ist rund 5 km lang, es geht meist bergab. Anmeldungen bitte bis zum 30.12. unter Tel. 07046/882402.

Vorschau

Am 27.1.2010 haben wir eine Pflanzenschutzmittelveranstaltung in der Gemeindehalle zu bewirten. Hierzu benötigen wir möglichst viele Helfer. Ich bitte um Beachtung.

Musikerlebnis Weiler

Neujahrskonzert in Pfaffenhofen-Weiler Musik, Punsch und „alde Breedla“ in der Reihe „Musikerlebnis Weiler“

Eine musikalische Besonderheit bietet die Reihe „Musikerlebnis Weiler“ mit Unterstützung der staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe zum Neujahrskonzert 2009:

Das deutsch-russische Duo Raphaela Stürmer (Sopran) begleitet von Tatiana Rostovtseva (Klavier).

Ein bunter Liederbogen von der Operette über klassisches Liedgut bis hin zum Chanson. Gespielt werden Lieder und Chansons von Hugo Wolf, Felix Mendelssohn, Franz Schubert, Edvard Grieg, W. A. Mozart, Franz Lehár, Nico Dostal, Carl Kapeller, Claude François, Jaques Brel und Edith Piaf. Ein breit gefächertes Programm, das man mit Spannung erwarten darf. Wie jedes Jahr findet das Neujahrskonzert am Freitag, 1. Januar 2010, um 19 Uhr in der Kirche von Pfaffenhofen-Weiler statt.

Schon traditionell ist das Treffen bei „Punsch & alde Breedla“ vor dem Konzert, zu dem alle Musikfreunde recht herzlich eingeladen sind. (ca. 18.30 Uhr vor der Kirche). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Das Vorstandsteam der LandFrauen grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute.

Im Verein dürfen Sie sich in den nächsten Monaten wieder auf spannende Vorträge und interessante Unternehmungen freuen:

am 14. Januar 2010: Stadtbesichtigung in Bietigheim mit Besuch des Altstadtbesens

am 19. Januar 2010: Vortrag „Die Wechseljahre der Frau“ (Dr. Hanna Stübler)

am 26. Januar 2010: Dia-Vortrag: „Türen und Fenster als interessante Ausblicke der Menschen“ (Ulrich Müller)

am 9. Februar 2010: Elsbeth Wein erzählt beim Kaffeemittag von „Hölderlins Schwester“

am 23. Februar 2010 zeigt uns Annette Pfeiffer wie man „Linsen einmal anders kocht“

am 8. März 2010 treffen wir uns zum Frauenfrühstück unter dem Motto „Genieße den Alltag“

am 16. März 2010 lernen wir zu filzen

am 23. März 2010 sind wir zu Gast bei Ursula Stock zu einer Werkstattführung

am 30. März 2010 treffen wir uns zur Mitgliederversammlung

am 29. April 2010 nimmt uns Ilse Schopper mit zu einer Wildkräuterführung

und am 12. Mai 2010 ist unser Ausflug nach Bamberg vorgesehen.

Sie sehen, es wird wieder allerhand angeboten bei den Güglinger LandFrauen. Gäste sind gerne gesehen und herzlich willkommen.

Für die Stadtführung in Bietigheim mit Besuch des „Altstadtbesens“ am 14. Januar bitten wir um Anmeldung bei Sonja Krapf unter Telefon 07135/8099 (bis 5. Januar 2010). Abfahrt gegen 13.00 Uhr an der Mediothek. Fahrt mit Privatautos.
Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Silvesterwanderung

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zu einer Silvesterwanderung bei Güglingen herzlich ein. Am 31.12., um 13.30 Uhr ist Treffpunkt bei der Mediothek. Danach wird etwa 1 1/2 Stunden gewandert, ehe man sich zu einem gemütlichen Miteinander zusammenfindet.

Eröffnungswanderung 2010

Die Eröffnungswanderung zusammen mit den Ortsgruppen Sternenfels und Zaberfeld findet am Sonntag, 10.01.2010, statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Mediothek Güglingen. Wir fahren zum Komln nach Sternenfels und begeben uns vom Burrainhof aus zu einer 2 1/2-stündigen Rundwanderung. Näheres in der nächsten RMZ.

Buswanderungsfahrt ins Zittauer Gebirge vom 15. – 19.06.2010

Zu dieser Ausfahrt, die wir gemeinsam mit unseren Wanderfreunden aus Sternenfels und Zaberfeld unternehmen wollen, werden von Wanderwart Heinz Rieger (Tel. 07135/930080) bereits Anmeldungen entgegen genommen. Auch erteilt er gerne nähere Auskünfte. Die Planung hat Reinhold Roller aus Sternenfels.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles neues Jahr!

Die Vorstandschaft (sz)

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Weihnachts- und Jubiläumsveranstaltung am 27. Dez. 2009

Die Zusammenkunft des Zabergäuveins e. V. zum 110-jährigen Jubiläum findet am Sonntag, 27. Dez. 2009, 19.00 Uhr, im Güglinger Rathaus statt. Im Ratshöfle wird dazu die Wanderausstellung des Schwäbischen Heimatbundes „Kulturlandschaft des Jahres 2009/10“ gezeigt. Das besonders ansprechende und heimatbezogene Thema: „Otto Linck und das Naturerbe der Weinbaulandschaft im Unterland“ wird Dipl.-Ing. (FH) Wolf-Dieter Rixinger in einer Power-Point-Präsentation abhandeln. Vorab berichtet Horst Seizinger kurz über persönliche Begegnungen mit Dr. Otto Linck. Wir laden zur

Veranstaltung nicht nur Mitglieder sondern auch interessierte Bürger herzlich ein.

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Im Namen der Vorstandschaft: Horst Seizinger; Schriftführer

Januarstammtisch

Am Mittwoch, 6. Januar, treffen sich alle Mitglieder und Freunde des Zabergäüvereins um 19.30 Uhr zum ersten heimatkundlichen Stammtisch des neuen Jahres im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Dr. Stefan Bosch aus Sternenfels spricht über die Rabenvögel im Zabergäu.

Weinbauarbeitskreis Zabergäu/Leintal

Am Mo., 11.1.2010, spricht: Dr. Edgar Müller, Bad Kreuznach, über das Thema: „Blattdüngung – Möglichkeiten und Grenzen“. Beginn 19.30 Uhr, in der WG Nordheim, Weinhaus Nordheim. Es wird herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein e. V.



Zaberfeld

Zum gemütlichen Treffen bei Glühwein, Brezeln und heißen Roten sind alle Spaziergänger und Wanderer eingeladen, am 31. Dezember 2009 (Silvester) bei uns ab 14.00 Uhr an der Grillhütte „Ehmetsklinge“ zu verweilen!

Allen Mitgliedern, Seniorenwanderern/-innen, Gästen und Einwohnern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

SC Oberes Zabergäu

Hüttenzauber am 29.12.2009

Eigentlich würde man gerne über Weihnachten – Neujahr die Feiertage in den Bergen verbringen, aber wer hat schon das nötige Kleingeld ...? Wir hätten da eine Alternative: Wie wäre es mit einem Hüttenabend:

Wann: Dienstag, 29. Dezember 2009

Wo: Sportheim Leonbronn

Ab: 17.00 Uhr

Lassen Sie uns ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen. Vielleicht schneit es ja noch!

Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Die VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle in Heilbronn, Frankfurter Str. 15, ist vom 24. Dezem-

ber 2009 bis 6. Januar 2010 geschlossen. Der VdK-Landesverband verfährt genauso.

Jederzeit können Sie sich auch an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im OV Oberes Zabergäu und Frauenvertreterin im KV HN, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden.

Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de. Den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Termine 2010

Am 26.02. Info-Mittag, Thema Erben und Vererben, Referent Herr Frömel, Notariat Brackenheim

Am 24.04. Hauptversammlung

Am 18.06. Kaffeemittag mit Bildpräsentation

Am 27.08. Tagesausflug

Am 27.11. Adventsfeier

Freizeit im Frühling/Frühsummer ins neu erbaute Ferienhotel in Altann (barrierefrei)

Der Vorstand wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Bekannten eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes und friedliches Jahr 2010.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Urlaubszeit im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Während der Weihnachtsferien ist das Wahlkreisbüro der CDU-Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch vom 22. Dezember 2009 bis 10. Januar 2010 geschlossen. Ab Montag, 11. Januar 2010, sind wir wieder für Sie da.

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do., 8:00 – 14:00 Uhr. Fr., 8:00 – 12:00 Uhr.

Wahlkreisbüro Untergruppenbach, StS'in Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle, Tel. 07131/701541, Fax 07131/797052, E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Neujahrsempfang der CDU Lauffen

mit Staatssekretär Hubert Wicker vom Staatsministerium Baden-Württemberg als Festredner und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL. Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, lädt herzlich ein zum traditionellen Neujahrsempfang des CDU-Stadtverbands Lauffen am Sonntag, 10. Januar 2010, 11.00 Uhr in das Musikerheim der Stadtkapelle Lauffen, Körnerstraße 20 in 74348 Lauffen a. N.

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich, dass es ihr gelungen ist, als Referenten den Chef der Staatskanzlei, Herrn Staatssekretär Hubert Wicker zu gewinnen. Wir freuen uns über Ihren Besuch, der Ihnen Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und Begegnungen gibt. Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



www.gruene-zabergaeu.de

Podiumsdiskussion

Am 21. Januar (18 Uhr Landtag BW, Plenarsaal) findet unter der Reihe „Europäische Gespräche“ eine Podiumsdiskussion zum Verbleib der Fördermilliarden aus den Konjunkturprogrammen statt. Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung auf unserer Internetseite

Informationsfahrt

Kreisrat Jürgen Winkler ist zwischenzeitlich gut 100 Tage im Amt und sieht die Notwendigkeit gemeinsamen Auftretens für die Belange des Zabergäu.

Die Region Zabergäu kann sich auf Kreisebene nur dann besser positionieren, wenn nicht nur die Verantwortungstragenden, sondern auch die Bevölkerung zum Ausdruck bringt, wie wichtig unser Krankenhaus ist und wo Verbesserungsbedarf im Verkehrsbereich besteht.

Um über dies und vieles andere zu diskutieren, laden wir Sie bereits heute zu einer Informationsfahrt ein:

Am 23. Januar organisiert der Verein „Zabergäu pro Stadtbahn“ eine gemeinsame Fahrt für alle interessierten Bürger nach Bad Wildbad. Vor Ort wird der örtliche Bürgermeister über seine Erfahrungen mit der Etablierung der Stadtbahn trotz „Sackstrecke“ berichten. Wir freuen uns mit der Stadtbahninitiative auf zahlreiche Teilnehmer.

Die Zabergäu-Grünen wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Fest und ein erfolgreiches, gutes, neues Jahr!

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de/wu

Wir danken für die Unterstützung und Zusammenarbeit 2009 und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Die Vorstandschaft

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Allen Lesern wünschen wir erholsame Feiertage und für das Jahr 2010, neben Glück und Gesundheit, auch das Erinnern an die Worte Karl von Clausewitz: „Stolz auf unsere großen Männer dürfen wir nur sein, solange sie sich unserer nicht zu schämen brauchen“.

Siegfried Gärtner